OBRIGHEIMER NACHRICHTEN

Donnerstag, 13. April 2017

15

Amtsblatt der Gemeinde Obrigheim mit Nachrichten aus den Ortsteilen

Informatives

Telefon Rathaus Zentrale 06261/646-0

Öffnungszeiten des BürgerBüros

Montag	8.00 - 12.15 Uhr
	und 14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.15 Uhr
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.15 Uhr
Freitag	8.00 - 12.15 Uhr

Wichtige Rufnummern bei Störungen

Wasserversorgung

Zweckverband Mühlbachgruppe Bad Rappenau 07264/91760

Stromversorgung

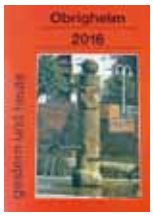
kostenfreie 24-h-Hotline bei Stromstörungen 0800/3629477

Feuerwehr Notruf 112

Polizei Notruf 110

Jahrbuch-verkauf

für 5,- € im BürgerBüro im Rathaus und beim Lebensmittelgeschäft „Elsasser", Asbach



AWN-Grüngut-Saison

Start der AWN-Grüngut-Bring-Saison am Karsamstag

Extra im grünen AWN-Kalender: Ein vereinfachtes Baum-Symbol. Die Plätze und Zeiten stehen wie immer im Info-Teil des AWN-Kalenders, Seite 8.

Frohe Ostern

Fotos: H.-J. Herpich-Weber

Bürgermeister, Gemeinderat
und Gemeindeverwaltung
der Gemeinde Obrigheim
wünschen der gesamten Einwohnerschaft

ein frohes Osterfest!

Gemeinde Obrigheim
Bürgerbüro
Hauptstr. 7
74847 Obrigheim

Telefon ☎: 06261/64650
Telefax: 06261/64640
Mail: buergerbuero@obrigheim.de

Wohnungsgeberbestätigung (§ 19 Absatz 3 Bundesmeldegesetz)

zur Vorlage bei der Meldebehörde

Angaben zum **Wohnungsgeber:**

	Wohnungsgeber	Nur auszufüllen, wenn dieser nicht selbst Wohnungsgeber ist (§ 3 Absatz 2 Nr. 10 Bundesmeldegesetz) oder die Immobilie vom Eigentümer selbst bezogen wird.	
		Eigentümer der Wohnung	**Gegebenenfalls weitere Eigentümer**
Familienname			
Vorname			
bei einer juristischen Person deren Bezeichnung			
Straße, Hausnummer (einschließlich Adressierungszusätze)			
PLZ, Ort			

☐ Eigennutzung durch den Eigentümer

☐ **Einzug** - Tag des Einzugs _____ ☐ **Auszug** - Tag des Auszugs _____

Anschrift der Wohnung in die ☐ eingezogen bzw. aus der ☐ ausgezogen wird:

Straße, Hausnummer, Zusatzangaben (z.B. Stockwerks-/Wohnungsnummer), PLZ, Ort

Folgende **Person/Personen** ist/sind in die angegebene Wohnung ein- bzw. ausgezogen:

Familienname, Vorname	Familienname, Vorname
Familienname, Vorname	Familienname, Vorname
Familienname, Vorname	Familienname, Vorname
Familienname, Vorname	Familienname, Vorname

Datum, Unterschrift des Wohnungsgebers oder des Wohnungseigentümers (nur bei Eigennutzung)

Angaben zu der **vom Wohnungsgeber beauftragten Person:**

Familienname, Vorname
bei einer juristischen Person deren Bezeichnung
Straße, Hausnummer (einschließlich Adressierungszusätze), PLZ, Ort

Datum, Unterschrift der vom Wohnungsgeber beauftragten Person

Es ist verboten, eine Wohnungsanschrift für eine Anmeldung anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, wenn ein tatsächlicher Bezug der Wohnung weder stattfindet noch beabsichtigt ist. Ein Verstoß gegen dieses Verbot stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 50000 Euro geahndet werden. Das Unterlassen einer Bestätigung des Ein- oder Auszugs sowie die falsche oder nicht rechtzeitige Bestätigung des Ein- oder Auszugs können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen bis zu 1000 Euro geahndet werden.

Der Geschichtslehrpfad „Goldfisch“ ist wieder wanderfest - Jugendliche aus BBW, Forst und Schule arbeiteten Hand in Hand

Gruppenbild mit Bürgermeister ... Die Projektbeteiligten vor der neuen „Goldfisch“

Hämmern, Sägen, mit Schaufel, Pickel und Locheisen den Boden bearbeiten – die Geräusche von mühevoller Hand-Arbeit erfüllten in den letzten Tagen den Karlsberghang in Obrigheim. Auszubildende des Fachbereichs Garten- und Landschaftsbau beim Berufsbildungswerk der Johannes-Diakonie Mosbach sowie Azubis des Forstamts Schwarzach waren mitsamt ihren Ausbildern angerückt, um drei Tage lang gemeinsam auf dem Geschichtslehrpfad „Goldfisch“ zu arbeiten. Dazu kamen an einem Tag noch SchülerInnen der Realschule Obrigheim, ausgerüstet mit Besen und Laubrechen. Gemeinsames Ziel war es, den Pfad zum Frühlingsbeginn wieder „wanderfest“ und trittsicher zu machen, bildet er doch einen „Geopunkt“ im UNESCO Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald und wird von vielen Wanderern begangen.

Die Gipsgrube Obrigheim bildete bei der Einrichtung des Geoparks vor nunmehr dreizehn Jahren den Ausgangspunkt für gleich zwei „Geopunkte“ in Pfadform: den damals neu geschaffenen Gipslehrpfad am Neckarufer-Radweg sowie den schon bestehenden Geschichtslehrpfad „Goldfisch“. Der Gipslehrpfad erzählt vom Gips als Bodenschatz der Region und seiner bergmännischen Gewinnung seit dem Jahr 1847; der Geschichtslehrpfad hat die Zweckentfremdung der Gipsgrube für die Rüstung im Jahr 1944/45 zum Thema – damals arbeiteten über 10.000 Menschen für ein geheimes Flugzeugmotorenwerk von Daimler-Benz mit dem Tarnnamen „Goldfisch“. Diese Zusammenhänge erläuterte Dorothee Roos, Vorsitzende des Vereins KZ-Gedenkstätte Neckarelz, den Jugendlichen bei einem ausführlichen Rundgang vor Projektbeginn.

Dann ging es los: Die Forst-Azubis schnitten mit der Motorsäge die gewaltigen Betonfundamente des ehemaligen Kesselhauses frei, während die Landschaftsgärtner die locker gewordenen Stufen mit Robinienhalbstämmen und starken Moniereisen neu befestigten und auffüllten. Gänzlich neu geschaffen wurden ebensolche Stufen im oberen Teil des Treppenweges, damals der Weg der KZ-Arbeitssklaven vom Bahngleis zur Arbeitsstelle. Auch an der Station „Brasse“ entstanden Stufen und sogar eine Sitzbank, außerdem ein stabiles Holzgeländer an der Plattform der Stationen „Talblick“ und „Stolleneingang“. Die Schülerinnen der Realschule fegten die Winterblätter von den Betonfundamenten und –stufen und sorgten so für sicheren Tritt. Für die Jugendlichen besonders eindrucksvoll war ein Besuch in der Gipsgrube unter der Führung von Bergbauingenieur Roy Allert – als seltene Ausnahme vom üblichen zweijährlichen Besuchsrhythmus und Belohnung für die fleißige Arbeit der Azubis von HeidelbergCement gewährt.

Den krönenden Abschluss des Projekts bildete dann die Einweihung einer neuen Info-Tafel am Neckarufer; diese wird künftig die Radler am Neckarweg auf den nur wenige hundert Meter entfernten „Goldfisch“-Pfad hinweisen. Der Obrigheimer Bürgermeister Achim Walter dankte den Jugendlichen sowie den Ausbildern Alexander Riehm und Lambertus von Wickede für die geleistete Arbeit, ließ sich Einzelheiten erzählen und versprach weitere Unterstützung der Gemeinde. Organisiert wurde das Projekt vom Verein KZ-Gedenkstätte Neckarelz, neben dem Berufsbildungswerk der Johannesdiakonie und der Gemeinde Obrigheim waren der Neckar-Odenwald-Kreis als Träger des Forstamts und der Straßenmeisterei, die Firma HeidelbergCement, der Geo-Naturpark und die Realschule Obrigheim als Partnerschule der Gedenkstätte beteiligt. Als inklusives Bildungsprojekt für Kopf, Herz und Hand wurde es zudem von der Landeszentrale für politische Bildung gefördert.

Infos zum Pfad und zum Motorenwerk „Goldfisch“ unter www.kz-denk-neckarelz.de

Hinweistafel am Neckaruferradweg. Rechts eine Tafel des Gipslehrpfades

Maibaumaufstellung in Obrigheim

Am Sonntag, **30. April 2017 um 18.00 Uhr** ist die ganze Bevölkerung wieder dazu eingeladen, gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Obrigheim und der Gemeinde den Mai auf dem Rathausvorplatz willkommen zu heißen. Unter musikalischer Umrahmung werden die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr Obrigheim den Baum mit reiner Muskelkraft aufstellen.

Anschließend lädt die Jugendwehr die Bevölkerung noch zu ein paar unterhaltsamen Stunden ins Feuerwehrgerätehaus ein.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde

Das Ordnungsamt informiert

Polizeiverordnung der Gemeinde Obrigheim

Bereits 2014 trat die neue Polizeiverordnung gegen umweltschädliches Verhalten, Belästigung der Allgemeinheit, zum Schutz der Grün- und Erholungsanlagen und über das Anbringen von Hausnummern (Polizeiliche Umweltschutz-Verordnung) in Kraft.

Hier nochmals die wichtigsten Regelungen:

1. **Privilegierung der von Kinderspielplätzen hervorgerufenen Geräuscheinwirkungen**

Der Lärm, der von Kinderspielplätzen (für Kinder bis 14 Jahren) ausgeht, stellt keine schädliche Umwelteinwirkung dar.

Die Benutzung von Kinderspielplätzen (bis 14 Jahren) ist somit künftig auch in der Mittagszeit gestattet. Bisher waren die Kinderspielplätze in der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr gesperrt.

Die Änderung der Beschilderung erfolgt alsbald.

2. **Wegfall der Mittagspausenregelung beim Einsatz von Geräten und Maschinen bei der Haus- und Gartenarbeit**

Mit Inkrafttreten der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) wurden die Betriebszeiten für bestimmte Geräte und Maschinen, u.a. für den Betrieb von Baumaschinen, Bau- und Reinigungsfahrzeugen bis hin zu Landschafts- und Gartengeräten, **bundeseinheitlich** festgesetzt.

Für 57 Maschinen und Geräte wurden hierbei abschließende Regelungen zu den Betriebszeiten bzw. Ruhezeiten festgesetzt.

Damit konnten für diese Geräte keine Mittagspausenregelungen in der Ortspolizeiverordnung mehr getroffen werden. Die bisherige Regelung, dass z.B. Rasenmähen in der Mittagszeit nicht gestattet war, ist somit weggefallen.

Künftig sind die Vorschriften der 32. BImSchV zu beachten.

3. **Leinenzwang für Hunde im Innenbereich**

Im Innenbereich sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

Die Polizeiverordnung kann auch auf der Homepage der Gemeinde Obrigheim www.Obrigheim.de online nachgelesen werden.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Ordnungsamt, Herr Henn, telefonisch unter der Nr. 06261/646-24 oder per E-Mail an:

Andreas.Henn@obrigheim.de zur Verfügung.

Der Schornsteinfeger informiert

Schornsteinreinigung in Asbach und Mörtelstein

Am Dienstag, 18.4.2017 wird in Asbach mit der Schornsteinreinigung begonnen. In Mörtelstein beginnen die Reinigungsarbeiten ab dem 27.4.2017. Dies ist nur ein informativer Hinweis. Genaue

Reinigungstermine werden bei Nichtanwesenheit durch Zettelanhang bekannt gegeben,bzw. können telefonisch abgesprochen werden.

Wolfgang Engel, Tel. 06262/4091

Überprüfung der Grabmale auf deren Standsicherheit

Bis 21. April 2017 werden von Mitarbeitern des Gemeindebauhofs die Grabmale und sonstigen Grabausstattungen auf den Friedhöfen der Gemeinde Obrigheim auf ihre Standsicherheit überprüft.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die Verfügungs- bzw. Nutzungsberechtigten der Grabstätten satzungsgemäß verpflichtet sind, die Grabmale stets standsicher zu halten.

Nach § 19 der Friedhofssatzung der Gemeinde Obrigheim sind die Grabmale und die sonstigen Grabausstattungen dauernd in einem würdigen und verkehrssicheren Zustand zu halten und entsprechend zu überprüfen.

Erscheint die Standsicherheit von Grabmalen und sonstigen Grabausstattungen gefährdet, so sind die für die Unterhaltung Verantwortlichen verpflichtet, unverzüglich Abhilfe zu schaffen. Bei Gefahr im Verzug kann die Gemeinde auf Kosten des Verantwortlichen Sicherungsmaßnahmen (z.B. Umlegung von Grabmalen, Absperrungen) treffen. Wird der ordnungsgemäße Zustand trotz schriftlicher Aufforderung der Gemeinde nicht innerhalb einer jeweils festzusetzenden angemessenen Frist beseitigt, so ist die Gemeinde berechtigt, dies auf Kosten des Verantwortlichen zu tun oder nach dessen Anhörung das Grabmal oder die sonstige Grabausstattung zu entfernen. Die Gemeinde bewahrt diese Sachen 3 Monate auf. Ist der Verantwortliche nicht bekannt oder nicht ohne Weiteres zu ermitteln, so genügt ein sechswöchiger Hinweis auf der Grabstätte.

Fundbüro Obrigheim

Beim Bürgermeisteramt Obrigheim wurden in den letzten Tagen folgende Fundsachen abgegeben:

- drei Fahrräder
- ein Ohrring

Der/die Eigentümer/-in möchte sich bitte mit dem Bürgerbüro, Tel. 06261/64650 in Verbindung setzen.

Terminvormerkung für ehrenamtlich Engagierte: Der Kreis sagt am 16. Mai wieder „Danke“

Das inzwischen 9. Ehrenamtsevent findet dieses Jahr am Dienstag, 16. Mai um 19.00 Uhr in der Neckarhalle in Obrigheim statt. Diesen Termin sollten sich ehrenamtlich Engagierte schon einmal vormerken. Denn an diesem Abend sagt der Neckar-Odenwald-Kreis wieder „Danke“ an alle, die sich in ihrer Freizeit in Vereinen und Initiativen einbringen. Neben der Begegnung mit Gleichgesinnten bietet der Abend ein buntes Unterhaltungsprogramm. Informationen zur Anmeldung werden rechtzeitig veröffentlicht.

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -

Schul- und Gemeindebücherei

Schul- und Gemeindebücherei Obrigheim, Schubertstraße 2, Tel. 06261/9179764

Bücherei in den Osterferien geschlossen

Die Schul- und Gemeindebücherei hat in den Osterferien vom **10.4. bis 21.4.2017** geschlossen. Wir bitten um Beachtung!
Ab dem 24.4.2017 sind wir dann wieder montags von 10.00 bis 13.00 Uhr, dienstags von 13.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr für Sie da.

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Obrigheim, Hauptstraße 7
74847 Obrigheim, Tel. 06261 6460
Internet: www.obrigheim.de
E-Mail: info@obrigheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Achim Walter oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07136 9503-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Telefon 07136 9503-0
friedrichshall@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 16,70 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern).
Es besteht zu 50 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO_2-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung

Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

Erneute Änderung im Schienenersatzverkehr

Die Busse, die im Schienenersatzverkehr zwischen Mosbach und Eberbach verkehren, halten seit Montag, 10. April auch am Bahnhof Binau. Dadurch ist die Abfahrt in Mosbach 3 Minuten früher, also zur Minute .02. Die Ankunft der Busse ist ebenfalls etwas später, in Mosbach jeweils zur vollen Stunde. Der Fahrplan ist abrufbar unter
www.mosbach.de auf der Seite „Aktuelles“.

1021 SEV Mosbach - Neckarelz - Eberbach → 1021

am 24. und 31.12. Verkehrsbedienung wie an Samstagen

	Montag - Freitag							Samstag						Sonn- und Feiertag					
Fahrtnummer	1021 112	1021 100	1021 102	1021 104	1021 106	1021 108	1021 110	1021 600	1021 602	1021 604	1021 606	1021 608	1021 610	1021 700	1021 702	1021 704	1021 706	1021 708	1021 710
Verkehrsbeschränkungen																			
Anmerkungen	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE
Mosbach, Bahnhof Bleichstraße	7 02	8 02	10 02	12 02	14 02	16 02	18 02	8 02	10 02	12 02	14 02	16 02	18 02	8 02	10 02	12 02	14 02	16 02	18 02
Mosbach, Haltepunkt West	7 06	8 06	10 06	12 06	14 06	16 06	18 06	8 06	10 06	12 06	14 06	16 06	18 06	8 06	10 06	12 06	14 06	16 06	18 06
Neckarelz, Bahnhof ○	7 11	8 11	10 11	12 11	14 11	16 11	18 11	8 11	10 11	12 11	14 11	16 11	18 11	8 11	10 11	12 11	14 11	16 11	18 11
Neckarelz, Bahnhof	7 12	8 12	10 12	12 12	14 12	16 12	18 12	8 12	10 12	12 12	14 12	16 12	18 12	8 12	10 12	12 12	14 12	16 12	18 12
Binau, Bahnhof	7 19	8 19	10 19	12 19	14 19	16 19	18 19	8 19	10 19	12 19	14 19	16 19	18 19	8 19	10 19	12 19	14 19	16 19	18 19
Binau, Gasthaus Sonneneck	7 24	8 24	10 24	12 24	14 24	16 24	18 24	8 24	10 24	12 24	14 24	16 24	18 24	8 24	10 24	12 24	14 24	16 24	18 24
Neckargerach, Marktplatz	7 33	8 33	10 33	12 33	14 33	16 33	18 33	8 33	10 33	12 33	14 33	16 33	18 33	8 33	10 33	12 33	14 33	16 33	18 33
Zwingenberg, Anker	7 37	8 37	10 37	12 37	14 37	16 37	18 37	8 37	10 37	12 37	14 37	16 37	18 37	8 37	10 37	12 37	14 37	16 37	18 37
Lindach, Gasthaus Schiff	7 42	8 42	10 42	12 42	14 42	16 42	18 42	8 42	10 42	12 42	14 42	16 42	18 42	8 42	10 42	12 42	14 42	16 42	18 42
Eberbach, Bahnhof ○	7 51	8 51	10 51	12 51	14 51	16 51	18 51	8 51	10 51	12 51	14 51	16 51	18 51	8 51	10 51	12 51	14 51	16 51	18 51

SE Schienenersatzverkehr

1021 SEV Eberbach - Neckarelz - Mosbach ← 1021

am 24. und 31.12. Verkehrsbedienung wie an Samstagen

	Montag - Freitag						Samstag					Sonn- und Feiertag				
Fahrtnummer	1021 101	1021 103	1021 105	1021 107	1021 109	1021 111	1021 603	1021 605	1021 607	1021 609	1021 611	1021 701	1021 703	1021 705	1021 707	1021 709
Verkehrsbeschränkungen																
Anmerkungen	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE
Eberbach, Bahnhof	8 11	10 11	12 11	14 11	16 11	18 11	10 11	12 11	14 11	16 11	18 11	10 11	12 11	14 11	16 11	18 11
Lindach, Gasthaus Schiff	8 20	10 20	12 20	14 20	16 20	18 20	10 20	12 20	14 20	16 20	18 20	10 20	12 20	14 20	16 20	18 20
Zwingenberg, Anker	8 25	10 25	12 25	14 25	16 25	18 25	10 25	12 25	14 25	16 25	18 25	10 25	12 25	14 25	16 25	18 25
Neckargerach, Marktplatz	8 29	10 29	12 29	14 29	16 29	18 29	10 29	12 29	14 29	16 29	18 29	10 29	12 29	14 29	16 29	18 29
Binau, Gasthaus Sonneneck	8 38	10 38	12 38	14 38	16 38	18 38	10 38	12 38	14 38	16 38	18 38	10 38	12 38	14 38	16 38	18 38
Binau, Bahnhof	8 43	10 43	12 43	14 43	16 43	18 43	10 43	12 43	14 43	16 43	18 43	10 43	12 43	14 43	16 43	18 43
Neckarelz, Bahnhof ○	8 50	10 50	12 50	14 50	16 50	18 50	10 50	12 50	14 50	16 50	18 50	10 50	12 50	14 50	16 50	18 50
Neckarelz, Bahnhof	8 51	10 51	12 51	14 51	16 51	18 51	10 51	12 51	14 51	16 51	18 51	10 51	12 51	14 51	16 51	18 51
Mosbach, Haltepunkt West	8 56	10 56	12 56	14 56	16 56	18 56	10 56	12 56	14 56	16 56	18 56	10 56	12 56	14 56	16 56	18 56
Mosbach, Bahnhof Bleichstraße ○	9 00	11 00	13 00	15 00	17 00	19 00	11 00	13 00	15 00	17 00	19 00	11 00	13 00	15 00	17 00	19 00

SE Schienenersatzverkehr

Leader- 5. Projektaufruf

Reichen Sie jetzt Ihre Projektbewerbung ein
Dieses Mal werden 400.000 € an EU-Fördermitteln bereitgestellt. Noch bis zum 30. Mai haben Sie die Möglichkeit, Ihren Antrag bei der LEADER-Geschäftsstelle abzugeben.
Der Projektaufruf umfasst alle vier Handlungsfelder des regionalen Entwicklungskonzeptes:
1. Erhalt der Kulturlandschaft
2. Neue Wertschöpfung und neue Arbeitsplätze im Tourismus
3. Erhalt attraktiver, zukunftsfähiger Dörfer
4. Mitwirkungskultur und bürgerschaftliches Engagement

Für Auskünfte zum Projektaufruf stehen Ihnen Geschäftsführer Martin Säurle und Sabine Keller von der LEADER-Geschäftsstelle, Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald aktiv e.V., gerne zur Verfügung. Tel. 06261/841395 oder -96,
info@leader-neckartal-odenwald.de. Weitere Infos und alle wichtigen Unterlagen finden Sie auf www.leader-neckartal-odenwald.de

Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim

Sie können mehr als Sie glauben
Workshop für die Generation 45+ am 25. April in Mosbach
Beim Workshop „Eigene Stärken erkennen - Sie können mehr als Sie glauben“ lernen Arbeitsuchende, eigene Kompetenzen zu erkennen, zu entwickeln und im Berufsleben einzusetzen.
Einen Großteil unserer Kompetenzen erlernen wir nicht in der Schule oder Ausbildung, sondern nebenbei, während der Freizeit, im Ehrenamt oder im Familienalltag. Obwohl gerade diese Fähigkeiten und Kenntnisse einen großen Einfluss auf die berufliche und private Entwicklung haben, kennen und nutzen wir sie meist viel zu selten. Wie man sich seiner besonderen Stärken bewusster wird und sein Selbstwertgefühl somit stärkt, um sich damit besser in Bewerbungssituationen präsentieren zu können, zeigt die Bildungsberaterin Marion Baader anhand vieler praktischer Übungen.
Der Workshop findet am Dienstag, 25. April von 10.00 bis 12.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Mosbach, Alte Bergsteige 4, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen bis zum 24. April telefonisch unter 0791/9758-321(Agentur für Arbeit, Susanne Ehrmann) oder unter 06261/675683 (Jobcenter, Kirsten Haber).
Gemeinsame Veranstalter sind die Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, das Jobcenter Neckar-Odenwald-Kreis und das Regionalbüro für berufliche Fortbildung, die mit dieser Reihe in erster Linie Menschen der Generation 45+ ansprechen.

Beruflicher Wiedereinstieg
Monatliche Telefonsprechzeit: nächster Termin 4. Mai
Wer über den beruflichen Wiedereinstieg nach der Familienpause nachdenkt, hat viele Fragen. Genau an dieser Stelle setzt das Angebot der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim an.
Anna Schuster und Elke Axtmann, die Wiedereinstiegsberaterinnen der Arbeitsagentur, stehen einmal im Monat Frauen (und natürlich auch Männern) zum Thema „Durchführung und Planung der Rückkehr in die alte oder eine neue Arbeitsstelle“ am Telefon Rede und Antwort.
Anna Schuster ist zuständig für die Kreise Schwäbisch Hall und Hohenlohe, Elke Axtmann für die Kreise Neckar-Odenwald und Main-Tauber.
Die nächste Telefonsprechzeit findet am Donnerstag, 4. Mai 2017 von 9.00 bis 12.00 Uhr statt. Anna Schuster ist unter der Telefonnummer 0791/9758-112 und Elke Axtmann unter der Telefonnummer 06261/ 89224 zu erreichen.

Ehrung verdienter Sammler für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Auszeichnung für Sammler des Reservisten-Musikzugs Nordbaden
Bei der jährlichen Sammelaktion für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. haben Soldatinnen und Soldaten sowie Reservistinnen und Reservisten der Bundeswehr im letzten Jahr 268.357 € in Baden-Württemberg gesammelt. Vor Kurzem überreichten die Bundeswehr und der Reservistenverband Baden-Württemberg symbolisch den Scheck an den Volksbund Baden-Württemberg. Bei dieser Feierstunde im Neuen Schloss dankten der Staatssekretär im Innenministerium Martin Jäger und der Landesvorsitzende des Volksbunds, Ministerialdirektor Johannes Schmalzl, den vielen Sammlerinnen und Sammlern und sprachen ihnen für den uneigennützigen Einsatz ihre Anerkennung aus.
Jäger überbrachte die Grüße von Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Innenminister Thomas Strobel. „Die gesammelten 268.000 € sind ein beachtlicher Betrag. Das gute Sammelergebnis ist für mich auch ein Zeichen dafür, wie tief die Arbeit des Volksbundes bei den Bürgerinnen und Bürgern unseres Landes verwurzelt ist“, so Jäger. Auch heute sei es noch wichtig, dass der Volksbund nicht seine Anstrengungen verringere, die Kriegstoten vor allem in Osteuropa zu bergen, zu identifizieren und umzubetten. Zudem sei die Jugendarbeit eine wichtige Aufgabe des Volksbunds. Immer wieder müsse an der Versöhnung zwischen den Völkern gearbeitet werden, so Jäger. Da leiste der Volksbund einen wichtigen Beitrag, wie er anhand des Jugendprojektes auf dem im vergangenen Jahr in Montenegro eröffneten Friedhof beispielhaft ausführte. Sich für den Frieden einzusetzen, sei gerade heute bei der aufkommenden Europafeindlichkeit wichtig.
Der Landesvorsitzende Schmalzl drückte in seinem Grußwort den Vertretern der Bundeswehr seinen Dank und Anerkennung für das Engagement der Soldatinnen und Soldaten aus. Wenn man sich vor Augen führe, welche Belastung die Soldatinnen und Soldaten aufgrund der vielfältigen Anforderungen im Ausland erfüllt, sei das Sammelergebnis umso beeindruckender, so Schmalzl. Auch den Reservistinnen und Reservisten sprach er den Dank und die Anerkennung seitens des Volksbunds für deren Einsatz aus. Die Reservisten haben auf Landesebene ihr Sammelergebnis im Vergleich zum Vorjahr wieder um 3.000 € gesteigert.
Einzelne Sammlerinnen und Sammler aus dem Bezirksverband Nordbaden des Volksbunds, was dem Regierungsbezirk Karlsruhe entspricht, wurden stellvertretend für alle Sammlerinnen und Sammler der Bundeswehr und der Reservisten für ihren Einsatz durch Staatssekretär Martin Jäger, den Landesvorsitzenden des Volksbunds Baden-Württemberg, Ministerialdirektor Johannes Schmalzl, Oberst Dieter Bohnert vom Landeskommando Baden-Württemberg und dem Landesvorsitzenden des Reservistenverbands, Stabsfeldwebel d.R. Hans-Jürgen Blümlein, ausgezeichnet.
So wurde Oberleutnant d.R. Roland Emert für sein Engagement mit der Nadel Bronze des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge ausgezeichnet. Emert engagiert sich im Reservisten-Musikzug Nordbaden. Zudem beteiligt sich Emert seit 2014 aktiv an der Haus- und Straßensammlung in seinem Heimatort Siglingen. Er ist als Einzelsammler unterwegs und steigerte das Sammelergebnis kontinuierlich von erstmals 723 € auf zuletzt stolze 1.215 €. Auch die Teilnahme am Volkstrauertag in seiner Heimatgemeinde Siglingen ist für ihn Ehrensache.
Die Feierstunde in Stuttgart nutzte Bezirksgeschäftsführer Volker Schütze, um dem Geehrten stellvertretend für alle sammelnden Reservisten für das sehr gute Sammelergebnis zu danken.
Auch wenn der Volksbund gerade im Neckar-Odenwald-Kreis bei der Sammlung beispielhaft durch die Soldaten und Reservisten getragen wird, freut er sich über jede weitere Unterstützung. Interessierte melden sich bitte unter Tel. 0721/23020.
Am 25. April können Musikliebhaber den Volksbund durch den Besuch des Benefizkonzerts in der Alten Mälzerei durch das Heeresmusikkorps Ulm unterstützen und erleben dabei noch einen sehr unterhaltsamen Abend. Karten sind bei der Tourist Information Mosbach unter Tel. 06261/9188-0 für 16,00 € zu erhalten.

Arbeitskreis Asyl

Hausaufgabenbetreuung und Patenschaften
Bei der letzten Sitzung der Lenkungsgruppe im Rathaus wurde das Thema Hausaufgabenbetreuung intensiv diskutiert. Nach wie vor ist noch Bedarf an regelmäßiger Unterstützung für die Kinder unserer hier im Ort lebenden geflüchteten Familien. Im Rahmen der Diskussion kristallisierte sich heraus, dass es ideal wäre, wenn sich für jede Familie ein oder zwei „Paten“ oder „Patenfamilien“ finden ließen. Diese sind dann erste Ansprechpartner und unterstützen bei Problemen im Alltag oder geben die Infos an weitere Unterstützende weiter. Wer sich einen solchen Patendienst vorstellen kann oder bei der Hausaufgabenbetreuung unterstützen möchte, melde sich bitte beim AK Asyl entweder per E-Mail (siehe unten) oder z.B. in der Teestube.
Teestube
Die Teestube findet weiterhin regelmäßig dienstags um 17.00 Uhr im Laurentiussaal statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, Kontakte zu den bei uns lebenden geflüchteten Familien zu knüpfen.

Dies ist bei Getränken und Gebäck im Rahmen der Teestube sehr gut möglich. Diverse Spiele sind gut geeignet, noch vorhandene Sprachbarrieren zu überwinden und ein herzliches Miteinander stellt sich bald ein.

Zimmer gesucht

Der junge eritreische Bäckerlehrling sucht immer noch dringend ein Zimmer in Obrigheim. Aktuell wohnt er in der Entengasse in Mosbach, sodass es für ihn sehr schwierig ist, zu den Arbeitsstunden nach Obrigheim zu kommen. Wenn Sie ein Zimmer vermieten können, wenden Sie sich bitte an Kerstin Neser, Tel. 0171/5868607 oder an den Arbeitskreis Asyl. Vielen Dank.

Geldspenden möglich

Spendenkonto: „Evang. Kirchengemeinde Obrigheim - AK Asyl"; IBAN: DE64 6746 0041 0030 0668 12, Volksbank Mosbach. Bei Spenden auf dieses Konto erhalten Sie eine Spendenbescheinigung. Weitere Infos zum AK Asyl unter: ak.asyl.obrigheim@gmail.com

Die AWN informiert

Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen

Das Entsorgungszentrum Sansenhecken in Buchen und die Kleinanlieferstation mit Wertstoffhof der Fa. INAST in Mosbach, Industriestraße 1, haben am Gründonnerstag, 13. April, regulär bis 18.00 Uhr geöffnet. Am Karsamstag, 15. April hat das Entsorgungszentrum Sansenhecken in Buchen geschlossen.

Der Wertstoffhof der Fa. INAST hat am Karsamstag, 15. April von 8.30 bis 12.00 Uhr regulär geöffnet.

Die Öffnungszeiten sind im grünen Entsorgungskalender der AWN zu finden oder unter www.awn-online.de/oeffungszeiten.

Ehrentafel des Alters

Geburtstage

17.4.	Dr. Volker-Arthur Wollmann, Am Steigeneck 31	75 Jahre
18.4.	Stefan Grasi, Sperbelweg 4	70 Jahre

Wir gratulieren herzlich und wünschen allen Jubilaren alles erdenklich Gute.

90. Geburtstag im Ortsteil Obrigheim

Am Karfreitag, 14. April 2017 feiert in Obrigheim **Herr Helmut Otto Klass, wohnhaft im Finkenweg 10** seinen **90. Geburtstag**.

Bürgermeister Achim Walter überbringt aus diesem Anlass die Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten sowie ein Geschenk der Gemeinde und wünscht dem Jubilar, auch im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung, alles Gute.

Das Gemeindenachrichtenblatt schließt sich diesen Glückwünschen an.

Ärzte- und Apothekendienst

Ärztlicher Notfalldienst für die Arztbereiche Mosbach, Neckarelz, Obrigheim

Der diensthabende Arzt ist über die ärztliche Notfallzentrale Mosbach, Sulzbacher Str. 17 zu erreichen unter **Tel. 116 117**

Dies gilt in der Zeit von montags bis freitags von 19.00 Uhr bis morgens 7.00 Uhr, mittwochs gilt dies bereits ab 13.00 Uhr und an den Wochenenden ganztägig.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Sonntag, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Der diensthabende Zahnarzt ist über die Rufnummer 3038 zu erfragen.

Augenärztlicher Notfalldienst

für den Neckar-Odenwald-Kreis **0180/6020785**

Kinderärztlicher Notfalldienst

für den Neckar-Odenwald-Kreis **0180/6062811**

Apothekendienst

Freitag, 14. April 2017
Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40, Mosbach
Tel. 06261/62343
Samstag, 15. April 2017
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69, Mosbach,
Tel. 06261/16921
Sonntag, 16. Juli 2017
Merian-Apotheke, Gartenweg 40, Mosbach,
Tel. 06261/5555
Montag, 17. April 2017
Apotheke Billigheim, Schefflenztalstr. 10, Billigheim,
Tel. 06265/92120
Minneburg-Apotheke, Hauptstr. 16, Neckargerach,
Tel. 06263/1050

Schulnachrichten

Kinder- und Jugendkunstschule Mosbach

Programm Sommer 2017 - Schnuppern und Einsteigen jederzeit möglich

Kinder haben den natürlichen Drang zu schöpferischem Tun.

Das Programm der Kinder- und Jugendkunstschule bietet den Kursteilnehmern die Möglichkeit zu kreativen und künstlerischen Grunderfahrungen, die sie die Welt kompetent und selbstbewusst mitgestalten lassen.

Die neuen Programme der Kinder- und Jugendkunstschule können sie unter www.kinderundkunst-mosbach.de nachlesen.

Die Anmeldungen erfolgen per E-Mail, auf der Website oder telefonisch beim jeweiligen Kursleiter und bei Kursbeginn schriftlich. Eine telefonische Anmeldung ist verbindlich.

Nähere Informationen
Frau Breunig, Tel. 06261/12515,
E-Mail: breunig@kinderundkunst-mosbach.de
Frau Krück, Tel. 06261/619830,
E-Mail: krueck@kinderundkunst-mosbach.de
Frau Seidler, Tel. 06265/7067,
E-Mail: seidler@kinderundkunst-mosbach.de
Herr Lahr, Tel. 06265/8176,
E-Mail: lahr@kinderundkunst-mosbach.de

Der Unterricht für die Kurse findet in den Räumen des Nicolaus-Kistner-Gymnasiums in Mosbach, Jean-de-la-Fontaine-Str. 4, 74821 Mosbach, statt.

Kurse aus dem Programm

- Ästhetische Erziehung (10 - 17 Jahre), Kunst verstehen - Kunst lieben, Kursleiterin: Tina Fodermayer-Krück
- Freie und experimentelle Malerei (6 - 12 Jahre), Kursleiterin: Marina Breunig
- Blau, Rot, Gelb und Schweinchenrosa (5 - 8 Jahre), Kursleiterin: Marina Breunig
- Moderne Kunst für Kinder und Jugendliche (8 - 16 Jahre), Kursleiterin: Marina Breunig
- Kreativwerkstatt für die Kleinen (5 - 7 Jahre), Kursleiterin: Daniela Seidler
- Kreativwerkstatt (8-12 Jahre), Kursleiterin: Daniela Seidler
- Porträtzeichenkurs (ab 15 Jahre), Kursleiter: Peter Lahr
- Kindergeburtstag feiern - Kursleiterinnen: Marina Breunig/Daniela Seidler

Helene-Weber-Schule Buchen

Info-Abend über die Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen, Schwerpunkt Erzieherabschluss am 26.4.2017 um 19.00 Uhr

Die Helene-Weber-Schule Buchen bietet ab September 2017 Weiterbildungsmöglichkeiten im erzieherischen und hauswirtschaftlichen Bereich an, wenn genügend Anmeldungen vorliegen.

Im erzieherischen Bereich können sich Männer und Frauen mit mittlerem Bildungsabschluss, die ihre eigenen Kinder erzogen haben oder in Einrichtungen mit Kindern arbeiten, in der Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen, Schwerpunkt Erzieherabschluss, auf die externe Prüfung zum Erzieher/zur Erzieherin vorbereiten.

Weitere Personen, wie z.B. die Kinderpfleger/-innen können ebenfalls an dieser Weiterbildung teilnehmen.

Die Vorbereitung findet an der Helene-Weber-Schule statt; prüfende Schule ist die Augusta-Bender-Schule.

Der Info-Abend über die Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen, Schwerpunkt Erzieherabschluss findet am 26.4.2017 um 19.00 Uhr in der Helene-Weber-Schule Buchen, St.-Rochus-Str. 12, Gebäude H, 74722 Buchen, statt.

Weitere Informationen und das entsprechende Anmeldeformular über diese Schulart sind auf der Homepage der Helene-Weber-Schule zu finden, hws-buchen.de.

Gerne informieren die Schulleitung und das Sekretariat interessierte Frauen und Männer telefonisch unter 06281/564820 oder auch in einem persönlichen Gespräch.

Johannes-Diakonie Mosbach

Die Weichen für die Zukunft sind gestellt

Renate Lackner ist neue Leiterin der Berufsfachschulen für Altenpflege und Altenpflegehilfe der Johannes-Diakonie

Die Weichen für die Zukunft der Berufsfachschulen für Altenpflege und Altenpflegehilfe der Johannes-Diakonie Mosbach sind gestellt: Die Nachfolgerin des nach dem laufenden Schuljahr in den Ruhestand wechselnden Schulleiters Meinhard Link heißt Renate Lackner. Die 47-Jährige trat bereits Anfang April ihr neues Amt an und wird zunächst noch einige Monate lang gemeinsam mit Meinhard Link die Geschicke der Bildungseinrichtung lenken.

Begrüßt wurde die neue Schulleiterin von Kerstin Wolff, Leiterin des Geschäftsbereichs Bildung der Johannes-Diakonie. „Wir sind glücklich, Sie bei uns zu haben.“ Gerade in Zeiten, in denen auf die Pflegeausbildung besondere Herausforderungen zukommen, sei eine erfahrene Nachfolge „ein Geschenk“. Renate Lackner wechselte von der Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe der F+U in Heidelberg nach Mosbach. Dort hatte die Altenpflegerin und Pflegepädagogin seit 2001 die Schulleitung inne.

Bei ihrer künftigen Aufgabe hat Renate Lackner ein klares Ziel vor Augen: die hervorragende Arbeit ihres Vorgängers weiterführen. „Wir wollen gute Pflegekräfte auf den Markt bringen - wie in der Vergangenheit auch“, sagt sie. Daneben gelte es, die bestehenden Netzwerke zu pflegen und die gute Zusammenarbeit mit anderen Schulen und Einrichtungen fortzusetzen. „In erster Linie bin ich aber natürlich für unsere Schülerinnen und Schüler da.“

Meinhard Link wird im Sommer nach 37 Jahren an der Spitze der Schule seinen Ruhestand antreten. In Renate Lackner sieht auch er die ideale Nachfolge gefunden, für die die Schule sicher „mehr als eine Schule“ sein werde. „Wir sehen beide die Schule auch als sozialen Dienstleister“, so Link. Auch er freue sich, noch einige Monate gemeinsam mit seiner Nachfolgerin den Schülerinnen und Schülern eine „ideale Lernumgebung“ zu schaffen.

DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V.

Gastschülerprogramm

Schüler aus Russland, Venezuela und Peru suchen Gastfamilien

Lernen Sie einmal die Länder in Osteuropa und Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Russland/St. Petersburg ist vom 23.6. bis 25.7.2017, Russland/Samara vom 23.6. bis 25.7.2017, Venezuela/Caracas vom 29.6. bis 4.8.2017 und Peru/Arequipa vom 3.10. bis 5.12.2017.**

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711/625138, Handy 0172/6326322; Frau Sellmann und Frau Obrant unter Tel 0711/6586533, Fax 0711/625168, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Kindergarten

Evangelischer Kindergarten Schatzkiste

Ausflug zum Polizeirevier Mosbach

Am 29.3.2017 besuchten die Schulanfänger des evangelischen Kindergartens Schatzkiste die Polizeiwache in Mosbach. Herr Göbels von der Schutzpolizei begrüßte die Kinder und führte die Schulanfänger durch die Polizeistation.

In einer Gruppe zeigte Herr Göbels seine Polizeiuniform und Polizeiausrüstung. Ganz stolz probierten die Kinder die Schutzweste und die Polizeimütze an. Auch die Zellen im Keller durften die Schulanfänger besichtigen. Auf einem Werbeplakat der Polizei konnten die Kinder die verschiedenen Richtungen der Polizeiausbildung anschauen - z.B Kriminalpolizei, Hundestaffel, Schutzpolizei usw... Dabei erklärte Herr Göbels den Kindern, dass Polizisten im Dienst gesund und sportlich sein müssen. Danach erläuterte er die vielen besonderen Aufgaben der Polizei. Auch in das Polizeiauto durften sich die Schulanfänger setzen und Blaulicht und Martinshorn bestaunen. Die zweite Gruppe begleitete in der Zeit Frau Nohe in das Gebäude der Kriminalpolizei. Sie stellten gemeinsam fest, dass Beamte von der Kripo keine Uniform, dafür aber eine Marke und Dienstausweis bei sich tragen. Frau Nohe zeigte den Kindern ihren Spurensicherungskoffer und stellte verschiedene Möglichkeiten der Spurensicherung vor. Zum Schluss durften die Kinder ihre Körpergröße festhalten und ihre Fingerabdrücke sichern. Alle staunten, als sie die vielen unterschiedlichen und einzigartigen Muster ihrer Fingerabdrücke am Bildschirm sahen. Selbstverständlich wurden im Anschluss die Gruppen getauscht, so konnten alle Schulanfänger beide Gebäude kennenlernen. Die Schulanfänger und Erzieherinnen bedankten sich bei den Beamten für die interessante Führung durch das Polizeirevier und schwärmten noch lange im Bus von diesem schönen Ausflug.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Frau Nohe und Herrn Göbels von der Polizei Mosbach für diese wunderbare Führung.

Wissen, was „abgeht“,
jede Woche neu im Amtsblatt!

Evangelischer Kindergarten Asbach

Wir, die Kinder und Erzieherinnen des Ev. Kindergarten Asbach laden gemeinsam mit Herrn Jünger zu unserem Gottesdienst am Sonntag 7. Mai 2017 um 10.00 Uhr in die katholische Kirche ein. Zu dem Thema „Was ist Liebe“ werden die Kindergartenkinder den Gottesdienst gestalten. Zusammen mit der kleinen Maus machen sich die Kinder auf den Weg, die Liebe zu suchen. Herr Jünger konnte für den Gottesdienst die Band „New Generation“ organisieren. Nach der Kirche findet bei gutem Wetter ein Sektempfang statt. Wir laden alle ganz herzlich an diesem Tag in die Kirche ein.

Wir suchen die Liebe

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Pfarrgemeinden Asbach, Mörtelstein und Obrigheim

Kontakt
Evang. Pfarramt Obrigheim, Tel. 06261/7282, Fax 06261/672238
E-Mail: pfarramt@evangelisch-obrigheim.de
Pfarrer Wolfgang Müller (Pfarramt Asbach), Tel. 06262/6345
Öffnungszeiten Pfarramt Asbach, Di. 16.00 - 18.00 Uhr
Evang. Kindergarten Obrigheim, Tel. 06261/62174
Evang. Kindergarten Asbach, Tel. 06262/2156
www.evangelisch-obrigheim.de

Gottesdienst am 13. April (Gründonnerstag)
Obrigheim
10.00 Uhr (Müller) mit Kindergarten
Asbach
11.00 Uhr (Müller) mit Kindergarten
Obrigheim
19.00 Uhr (Müller) mit Abendmahl

Gottesdienste am 14. April (Karfreitag)
Asbach
9.30 Uhr (Müller) mit Abendmahl und Männergesangverein Asbach
Mörtelstein
10.45 Uhr (Müller) mit Abendmahl und Kirchenchor
Obrigheim
15.00 Uhr (Müller) mit Abendmahl und Kirchenchor

Andacht mit Osterfeuer am Samstag, 15. April
Mörtelstein
20.00 Uhr (Schlegel) mit Kirchenchor

Gottesdienste am 16. April (Ostersonntag)
Asbach
9.30 Uhr (Müller) mit Abendmahl, Posaunenchor und Taufe von Estelle Fitterling (Tochter von Sabine Bernhard-Fitterling und Sebastian Fitterling)
Mörtelstein
10.45 Uhr (Müller) mit Abendmahl und Kirchenchor
Obrigheim
6.00 Uhr (Lukas und Team) Osternacht mit Abendmahl
10.45 Uhr (Hunger) mit Abendmahl und Kirchenchor

Gottesdienst am 17. April (Ostermontag)
Obrigheim
10.00 Uhr (Müller) gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl

Termine
Donnerstag, 13.4.
20.00 Uhr Kirchenchor Obrigheim
Sonntag, 16.4.
20.00 Uhr Bibelkreis Obrigheim
Dienstag, 18.4.
19.00 Uhr Kirchenchor Asbach
Mittwoch, 19.4.
14.30 Uhr Monatstreff der Senioren in Obrigheim
19.00 Uhr Kirchenchor Mörtelstein
19.30 Uhr Bastelkreis Obrigheim

Informationen und Nachrichten
Kollekten in den kommenden Gottesdiensten
Am Gründonnerstag ist die Kollekte bestimmt für „Gottesdienst in anderer Form“ und an Karfreitag ist die Landeskollekte bestimmt für Gemeindeaufbau und Diakonie in Osteuropa. Am Ostersonntag sammeln wir eine Landeskollekte für diakonische Hilfe für ältere Menschen. Ostermontag bitten wir um eine Gabe für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde.

Osternachtfeier „Ich darf leben!“
Herzliche Einladung zur Osternachtfeier am Ostersonntag um 6 Uhr in der Friedenskirche in Obrigheim. Die Freude der Gewissheit „Ich darf leben!“ soll uns alle anstecken. Im Anschluss an die Feier der Osternacht sind Sie herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück eingeladen. Das Frühstück startet gegen 7.30 Uhr im evangelischen Gemeindesaal. Wer gerne etwas zum Frühstücksbuffet beisteuern möchte (Marmelade, Käse, Müsli ...) kann dies gerne tun. Es ist aber nicht zwingend erforderlich. Für Brot, Hefezopf, Toastbrot sowie Kaffee und Tee ist gesorgt.

Pfarramt geschlossen
In der kommenden Woche (18.4. bis 21.4.) ist das Pfarramt in Obrigheim geschlossen. Pfarrer Müller erreichen Sie telefonisch im Pfarramt Asbach unter Tel. 06262/6345.

Gemeindebeirat
Das nächste Treffen des Gemeindebeirats findet am 25.4. um 19.00 Uhr in Mörtelstein statt.

Monatstreff für Senioren
Am 19. April findet um 14.30 Uhr der nächste Monatstreff für Senioren in Obrigheim statt. Pfarrer Müller hält einen Bildvortrag „500 Jahre Reformation“. Herzliche Einladung.

vergnügt. erlöst. befreit. einfach evangelisch - Themenabende
Unter dem Motto „vergnügt. erlöst. befreit. einfach evangelisch“ wollen wir die vier Grundgedanken der Reformation konkret und zeitgemäß darstellen, nach den Wurzeln der Reformation fragen und daraus Perspektiven für heute entwickeln. Die Themenabende finden jeweils freitags statt am 28. April, 5. Mai, 12. Mai und 19. Mai, jeweils um 19.30 Uhr im evang. Gemeindesaal (Langenrainstr. 1). Die Abende folgen den befreienden reformatorischen Kerngedanken, die in dem vierfachen „allein“ zum Ausdruck kommen: „Allein die Gnade“, „Allein der Glaube“, „Allein Christus“ und „Allein die Schrift“. Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Jubelkonfirmation in Mörtelstein
Am 19. März fand in Mörtelstein die Jubelkonfirmation statt. Die Jubelkonfirmanden bekamen eine Urkunde überreicht mit dem Bibelwort aus Psalm 103,2: „Lobe den Herrn, meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

Wochenspruch zu Ostern
Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.
(Offenbarung 1,18)

Ökumene

Osternachtfeier „Ich darf leben!“
Herzliche Einladung zur Osternachtfeier am Ostersonntag um 6.00 Uhr in der Friedenskirche in Obrigheim. Die Freude der Gewissheit „Ich darf leben!“ soll uns alle anstecken. Im Anschluss an die Feier der Osternacht sind Sie herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück

eingeladen. Das Frühstück startet gegen 7.30 Uhr im evangelischen Gemeindesaal. Wer gerne etwas zum Frühstücksbuffet beisteuern möchte (Marmelade, Käse, Müsli ...) kann dies gerne tun. Es ist aber nicht zwingend erforderlich. Für Brot, Hefezopf, Toastbrot sowie Kaffee und Tee ist gesorgt.

Katholische Kirchengemeinde MOSE Mosbach-Elz-Neckar

Termine vom 14.4. bis 23.4.2017

Freitag, 14.4. - Karfreitag

9.30 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: Kreuzwegandacht für Kinder
15.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: Feier vom Leiden und Sterben Christi, mitgestaltet vom Kirchenchor
9.30 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: Kreuzwegandacht für Kinder
10.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: Kreuzwegandacht für Kinder im Pfarrsaal
15.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: Feier vom Leiden und Sterben Christi
10.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: Kreuzwegandacht für Kinder
15.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: Feier vom Leiden und Sterben Christi, anschließend Anbetung
11.00 Uhr Maria Königin, Bergfeld: Kreuzwegandacht
11.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: ökumenische Kreuzwegandacht für Kinder, Beginn evang. Gemeindehaus, danach in der katholischen Kirche
15.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: Feier vom Leiden und Sterben Christi, anschließend Betstunde bis 19.00 Uhr
11.00 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: Kreuzwegandacht für Kinder und Familien
15.00 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: Feier vom Leiden und Sterben Christi
11.00 Uhr St. Josef, Mosbach: Kreuzwegandacht für Kinder
15.00 Uhr St. Josef, Mosbach: Feier vom Leiden und Sterben Christi, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Josef/St. Bruder Klaus, anschließend Anbetung bis 18.00 Uhr
15.00 Uhr St. Juliana, Mosbach: Feier vom Leiden und Sterben Christi der kroatischen Gemeinde
15.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: Feier vom Leiden und Sterben Christi, mitgestaltet vom Kirchenchor
19.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: Trauermette

Samstag, 15.4. - Karsamstag

17.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: Feier der hl. Osternacht (Steyler Mission)
20.30 Uhr St. Bruder Klaus Waldstadt: Feier der heiligen Osternacht mit Speisensegnung, anschließend österliches Beisammensein im Gemeindesaal
20.30 Uhr St. Josef, Mosbach: Feier der heiligen Osternacht, anschließend Osteressen im Pirminsaal
23.00 Uhr St. Josef, Mosbach: Feier der heiligen Osternacht der kroatischen Gemeinde
21.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: Wort-Gottes-Feier als Feier der heiligen Osternacht, anschließend österliches Beisammensein im Gemeindezentrum
22.00 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: Feier der heiligen Osternacht
22.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: Feier der heiligen Osternacht, mitgestaltet vom Kirchenchor

Sonntag, 16.4. - Ostersonntag

5.30 Uhr Maria Königin, Bergfeld: Feier der heiligen Osternacht, mitgestaltet vom Singkreis Bergfeld, anschließend Mitbringfrühstück
8.00 Uhr St. Bernhard, Steyler Mission: Hochamt zur Auferstehung des Herrn
9.00 Uhr St. Josef, Sattelbach: Hochamt zur Auferstehung des Herrn, anschließend Ostereiersuche und Verkauf von selbst gestalteten Osterkerzen der kfd
10.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: Hochamt zur Auferstehung des Herrn, mitgestaltet vom Kirchenchor
10.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: Hochamt zur Auferstehung des Herrn, mitgestaltet vom Kirchenchor, anschließend Ostereiersuche und Verkauf von selbst verzierten Osterkerzen der kfd
10.30 Uhr Maria Rosenkranzkönigin, Neckarzimmern: Hochamt zur Auferstehung des Herrn
10.30 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: Hochamt zur Auferstehung des Herrn, mitgestaltet vom Kirchenchor
18.00 Uhr St. Bernhard, Steyler Mission: Osterandacht mit sakramentalem Segen
18.00 Uhr Tempelhaus, Neckarelz: Vesper, mitgestaltet von der Schola

Montag, 17.4. - Ostermontag

8.00 Uhr St. Bernhard, Steyler Mission: hl. Messe
9.00 Uhr Herz Jesu, Reichenbuch: hl. Messe, anschließend Ostereiersuche und Verkauf der selbst verzierten Osterkerzen der kfd
10.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
10.00 Uhr St. Josef, Mosbach: ökumenische Wort-Gottes-Feier zusammen mit der Christusgemeinde
10.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe, mitgestaltet vom Kirchenchor
10.15 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
10.30 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe
19.15 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe (Steyler Mission)

Dienstag, 18.4.

8.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: Beichtgelegenheit
9.00 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe (Steyler Missionare)
18.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe (Karl und Juliana Bender sowie die Lebenden und Verstorbenen der Familie Bieler; Berta Hübl und Angehörige)
19.00 Uhr St. Josef, Sattelbach: hl. Messe
19.00 Uhr St. Maria Krypta, Neckarelz: ökumenische Abendandacht

Mittwoch, 19.4.

15.30 Uhr Seniorenheim am Elzpark: Wort-Gottes-Feier mit den Senioren/Seniorinnen
18.00 Uhr Maria Rosenkranzkönigin, Neckarzimmern: hl. Messe
19.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: hl. Messe

Donnerstag, 20.4.

15.00 Uhr Pfalzgrafenstift Mosbach: hl. Messe mit den Senioren/Seniorinnen
18.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe
19.00 Uhr St. Maria Krypta, Neckarelz: hl. Messe (Gebet für die Perupartnerschaften in Maras und La Quebrada)

Freitag, 21.4. - Freitag der Osteroktav

16.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: eucharistische Anbetung
18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: Frauenmesse
19.15 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe (Steyler Mission)

Samstag, 22.4. - Samstag der Osteroktav

17.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe
18.30 Uhr Tempelhaus, Neckarelz: hl. Messe
19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe (Steyler Mission)

Sonntag, 23.4. - 2. Sonntag der Osterzeit

8.00 Uhr St. Bernhard Steyler Mission: hl. Messe
9.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
10.00 Uhr Maria Rosenkranzkönigin, Neckarzimmern: Wort-Gottes-Feier
10.00 Uhr St. Josef, Mosbach: Feier der heiligen Erstkommunion, mitgestaltet vom Projektchor
18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: Dankandacht der Erstkommunionkinder
10.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe (Michael Bauer und Tochter Marianne)
10.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: Feier der heiligen Erstkommunion, mitgestaltet von der Kinderband
18.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: Dankandacht der Erstkommunionkinder
10.15 Uhr St. Juliana, Mosbach: Feier der heiligen Erstkommunion der kroatischen Gemeinde
10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: Wort-Gottes-Feier
11.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: ökumenischer Gottesdienst
18.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: JuuHu-Gottesdienst für alle Junggebliebenen unter Hundert
18.30 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe

Mitteilungen der Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius, Obrigheim

Pfarrbüro St. Cäcilia

Pfalzgraf-Otto-Str. 6, 74821 Mosbach, Tel. 06261/2423, Fax 893816,
Frau Bieler, Frau Koch, Frau Winkler
E-Mail: st.caecilia@kath-mose.de
Öffnungszeiten: Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Di., 15.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbüro St. Maria

Marienstr. 2, 74821 Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/7233

Frau Brauch, Frau Herkert, E-Mail: st.marien@kath-mose.de
Öffnungszeiten Mo., Di. u. Do. 9.00 - 12.00 Uhr, Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Rosenkranzgebet in Obrigheim
werktags jeweils eine halbe Stunde vor der hl. Messe

Gymnastik- und Seniorentanzgruppe
Wir treffen uns immer mittwochs im katholischen Pfarrsaal in Obrigheim von 14.00 bis 15.00 Uhr zur Gymnastik und von 15.00 bis 16.00 Uhr zum Tanzen.

Frauenkreis
Mo., 24.4.2017, 19.30 Uhr, Laurentiussaal, Origami mit Tanja Bayer

Gemeinsame Tauftermine
So., 4.6.2017, 14.00 Uhr, St. Bruder Klaus Waldstadt
So., 18.6.2017, 14.00 Uhr, St. Josef, Sattelbach
So., 2.7.2017, 14.00 Uhr, St. Cäcilia, Mosbach
Es ist auch möglich, während einer hl. Messe ein Kind taufen zu lassen oder während einer Wort-Gottes-Feier, wenn diese von einem Diakon gefeiert wird.
Auskunft im Pfarrbüro St. Maria, Neckarelz (Tel. 06261/7233) und St. Cäcilia, Mosbach (Tel. 06261/2423).

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 5
Freitag, 21. April 2017, 8.00 Uhr
Beiträge bitte an: pfarrbrief@kath-mose.de
Der nächste Pfarrbrief geht vom 6. Mai bis 28. Mai

Herzliche Einladung zum Kinderbibeltag
Am Freitag, 21. April 2017 findet im Gemeindesaal St. Cäcilia in Mosbach wieder ein Kinderbibeltag von 9.30 bis 15.30 Uhr statt. Eingeladen sind alle Kinder von 7 bis 11 Jahren.
Bauchredner Andreas Schwantge und „Walter" laden zu einer interessanten Geschichte aus der Bibel ein. Der Unkostenbeitrag für ein kleines Mittagessen und Getränke beträgt 3 €. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

JuuHu-Gottesdienst
Am 23. April 2017 findet um 18.30 Uhr in der Kirche St. Juliana in Mosbach wieder ein Gottesdienst aus der Reihe „JuuHu-Gottesdienste für Junggebliebene unter hundert" statt. Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam.

Ausstellung „Ikonen - Botschaft der Bilder" vom 26.4. bis 4.6.2017
Ingeborg Schroeder-Wendel „schreibt" seit 17 Jahren Ikonen. Sie sagt über sich, dass die Freude an der Malerei, am kreativen Gestalten sowie ein Besuch in einem griechischen Frauenkloster sie zu dieser gleichermaßen vielseitigen handwerklichen Tätigkeit wie auch zu einer konzentrierenden geistlichen Übung geführt haben.
Die **BildungsVesper am 26. April 2017 von 18.30 bis 21.00 Uhr** wird als Ausstellungseröffnung mit einem Vortrag von Frau Ingeborg Schroeder-Wendel gestaltet. Der Abend führt sowohl in die geistliche Welt der Ikonen als auch in das handwerkliche Tun des Gestaltens einer Ikone ein und ist gleichsam ein Beitrag und Zeichen der Ökumene mit den Christen/Christinnen der Ostkirchen. Um Anmeldung zur BildungsVesper wird gebeten.
Die **Ikonen-Ausstellung, die vom 26. April bis zum 4. Juni 2017** im ökumenischen Zentrum zu sehen ist, zeigt 30 Ikonen, die alle von Frau Schroeder-Wendel selbst „geschrieben" wurden.
Öffnungszeiten: Mo - Do. 9.00 - 16.30 Uhr, Fr. 9.00 - 14.30 Uhr, Sonntag vor und nach den Gottesdiensten und nach Vereinbarung
Am 28. Mai, 11.00 Uhr findet ein ökumenischer Gottesdienst als **Finissage** mit anschließendem Sektempfang im Gottesdienstraum des ökumenischen Zentrums statt.

Katholische Seelsorgeeinheit Aglasterhausen - Neunkirchen

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de
Pfarrer: Helmut Löffler, Tel. 6581
Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com
bis 28.4.2017 keine Sprechzeiten
In einem seelsorgerlichen Anliegen sowie bei einem Versehgang/Sterbefall kann man sich jederzeit an den Pfarrer wenden (Tel. 6581) oder zu ihm ins Pfarrhaus kommen.
Diakon Franz Jünger, Tel. 6394
Diakon Thomas Böhnisch, Tel. 0157/54042722
Kath. Pfarramt Aglasterhausen, Mosbacher Str. 15, Tel. 6394
E-Mail: Kigem-agh@gmx.de
Pfarrsekretärin: Brigitta Noll
Öffnungszeiten: Montag, 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag, 16.00 - 18.00 Uhr
Gründonnerstag geschlossen
Freitag, 10.00 - 12.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 13.4. - Gründonnerstag
18.30 Uhr Asbach: Messe vom letzten Abendmahl
20.00 Uhr Aglasterh.: Messe vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung, Übertragung des Allerheiligsten und Entblößung der Altäre
21.00 Uhr Aglasterh.: Ölbergstunde/Anbetung - bis 22.00 Uhr
22.30 Uhr Aglasterh.: ökum. „nacht-Gebet", kath. Kirche - bis 1.00 Uhr

Freitag, 14.4. - Karfreitag - Gebotener Fast- und Abstinenztag
15.00 Uhr Aglasterh.: Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi - bitte zur Kreuzverehrung Blume/Zweig mitbringen. Abgabe der Opferkässchen der Kinder, Kirchenchor
anschl. ist die Kirche zum stillen Gebet bis 17.00 Uhr geöffnet
15.00 Uhr Unterschw.: Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi - bitte zur Kreuzverehrung Blume/Zweig mitbringen. Abgabe der Opferkässchen der Kinder
Kirchenchor
anschl. ist die Kirche zum stillen Gebet bis 17.00 Uhr geöffnet

Samstag, 15.4. - Karsamstag
(Verkauf Osterlichter 1,30 €)
21.00 Uhr Neunk.: Zentrale Osternachtsfeier für die ganze Seelsorgeeinheit mit Feuerweihe vor der Kirche, Wortgottesdienst, Wasserweihe, Eucharistiefeier und Speisensegnung

Ostersonntag, 16.4. - hochheiliges Osterfest
90. Geburtstag von Papst em. Benedikt XVI.
9.00 Uhr Asbach: Hochamt, Kirchenchor
anschl. Einladung zum Osterkaffee in die Sakristei
10.30 Uhr Aglasterh.: Hochamt mit Weihe des Osterwassers
10.30 Uhr Unterschw.: Hochamt mit Kinderkirche, Kirchenchor u. Kindersingen; anschl. Osternestchensuche der Kinder
19.00 Uhr Aglasterh.: feierl. Ostervesper mit Aussetzung

Ostermontag, 17.4.
6.30 Uhr Asbach: Emmausgang der Kolpingfamilie, Treffpunkt bei der Marienkirche; anschl. Frühstück
9.00 Uhr Neunk.: Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)
10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei) mit Band Egsit

Donnerstag, 20.4. - Donnerstag der Osteroktav
17.30 Uhr Aglasterh.: Rosenkranz
18.00 Uhr Aglasterh.: Messfeier
anschl. Probe der Erstkommunikanten

Freitag, 21.4. - Freitag der Osteroktav
18.00 Uhr Aglasterh.: Messfeier
anschl. Probe der Erstkommunikanten

Samstag, 22.4. - Samstag der Osteroktav
17.00 Uhr Aglasterh.: Abendgebet der Erstkommunikanten (mit Festgewand, Gotteslob u. Kerze)
19.00 Uhr Asbach: Vorabendmesse

Sonntag, 23.4. - 2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag
10.00 Uhr Aglasterh.: Einstimmung der Erstkommunikanten mit dem Pfarrer in der KÖB
10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier mit Erneuerung des Taufversprechens u. hl. Erstkommunion, Chor Rauchzeichen, anschl. Sektempfang auf dem Kirchplatz

Ostergruß
Liebe Mitchristen,
mit der Karwoche und dem anschließenden Osterfest erreicht das Kirchenjahr seinen Höhepunkt. Die durch Christus gewirkte Erlösungstat gipfelt in den Ereignissen des letzten Abendmahles, der Kreuzigung und der Auferstehung. Zeigen wir durch die Mitfeier der Kar- und Ostergottesdienste, dass diese Tage ihren religiösen Sinn nicht verloren haben.
Ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen
Pfarrer Helmut Löffler

Neunkirchen: Neuer Auferstehungschristus
Als unter Pfarrer Müller 1960 in der Pfarrkirche St. Bartholomäus der heutige Hochaltar aufgestellt wurde, gab es bereits Überlegungen, für die Mittelnische ein Kreuz oder sonst eine Figur anzuschaffen. Man begnügte sich aber dann damit, dass darin die schon vorhandene und sehr wertvolle Barockmadonna Aufstellung fand, wie es bis heute der Fall ist. In diesem Jahr wollen wir diesen früheren Plan aufgreifen: Es wurde eine künstlerisch wertvolle Statue des auferstandenen Christus mit der Siegesfahne erworben. Sie wird während der Osterzeit in der Mittelnische des Hochaltares stehen. Die Anschaffung wurde durch einige Spenden möglich.

Osterbildchen
Das diesjährige Osterbildchen zeigt eine Abbildung des Auferstehungschristus, der in diesem Jahr erstmals in der Osterzeit in der Mittelnische des Hochaltares in der Pfarrkirche Neunkirchen aufgestellt ist. Auf der Rückseite ist das Gebet des heiligen Bruders Klaus „Mein Herr und mein Gott...“ abgedruckt. Nikolaus von der Flüeli, genannt Bruder Klaus, wurde vor 600 Jahren geboren. Das Bildchen wird in allen Gottesdiensten von Ostern bis zum Weißen Sonntag beim Kommunionempfang ausgeteilt.
Die neue Osterkerze
Die Osterkerze ist das Symbol für den auferstandenen Herrn. Wie ihre Flamme das Dunkel hell macht, so hat der Herr in seiner Auferstehung den Tod überwunden. Als Sinnbild für den Auferstandenen wird die Osterkerze festlich geschmückt und in der Liturgie durch Beweihräucherung geehrt. Da Christus seinen Jüngern 50 Tage lang erschienen ist, wird die Osterkerze auch in der 50-tägigen Osterzeit in allen Gottesdiensten angezündet und ihr Platz ist in diesen Wochen an hervorgehobener Stelle im Altarraum. Nach Pfingsten wird die Osterkerze beim Taufstein aufgestellt. Nach Ablauf der Osterzeit wird sie nicht mehr angezündet, sie brennt dann lediglich bei Taufe, Firmung, Trauung und Seelenamt.
Auch in diesem Jahr hat Jörg Kaiser in dankenswerter Weise die Osterkerzen gestaltet.
Segnung der Osterspeisen
In der Osternacht in Neunkirchen wird die Speisensegnung vorgenommen. Dieser Osterbrauch bringt zum Ausdruck, dass sich der Segen und die Freude des Auferstehungsfestes auch auf das häusliche Leben und die familiäre Gemeinschaft auswirken sollen. Stellen Sie bitte Ihr gefülltes Körbchen mit Osterlämmern, Ostereier etc. vor dem Sebastiansaltar (= rechter Seitenaltar) zur Segnung ab.
Behälter für Weihwasser
In den beiden Pfarrkirchen kann man ab Ostern am Schriftenstand gegen eine Spende kleine Weihwasserfläschchen aus Plastik erwerben. Damit kann man das Osterwasser oder sonst während des Jahres Weihwasser mit nach Hause nehmen.
Unterschwarzach: Einladung zur Kinderkirche
Am Ostersonntag, 16.4., findet in Unterschwarzach um 10.30 Uhr die Kinderkirche für Kinder bis 8 Jahre statt. Alle versammeln sich zunächst zur Messfeier in der St.-Martinskirche, die Kinder gehen dann nach der Eröffnung ins Feuerwehrhaus und kehren später wieder zurück. In Anschluss an die Messfeier dürfen die Kinder Osternestchen suchen.
Hinweis für Lektoren und Ministranten
Die Gottesdienste der Kar- und Ostertage zeichnen sich durch viele Besonderheiten aus. Damit alles in gewohnt geordneter und würdiger Weise begangen werden kann, bitten wir alle, die als Ministranten, Lektoren, Kommunionhelfer oder Kirchenmusiker ihren Dienst versehen, freundlichst darum, dass sie sich rechtzeitig vor dem Gottesdienst in der Sakristei einfinden.
Lied des Monats
Nachdem wir in den letzten beiden Monaten die beiden Lieder „Herr, ich bin dein Eigentum“ und „Mein Herr und mein Gott“ eingeführt haben, folgt nun in der Osterzeit das Osterlied: „Jesus lebt, mit ihm auch ich“ (GL 336).
Aglasterhausen: Ökum. „nacht-Gebet“ am Gründonnerstag
„Wachet und betet“ hat Jesus seine Jünger am Ölberg aufgefordert. Wachet und betet, dazu sind auch wir am Gründonnerstag in besonderer Weise eingeladen. Das ökum. nacht-Gebet beginnt um 22.30 Uhr in der kath. Kirche in Aglasterhausen und endet um 1.00 Uhr. Halbstündlich ist dabei ein gemeinsamer Impuls zum Kreuzweg Jesu und im Anschluss an den Impuls ist dann Zeit zur Stille, zum persönlichen Gebet, zur eigenen Auseinandersetzung mit dem Gehörten. Es ist möglich, jeweils zur vollen oder halben Stunde dazuzukommen oder zu gehen.
Überschwemmungskatastrophe in Peru
In den letzten Wochen haben sehr starke Regenfälle, die ihren Ursprung in dem Phänomen der Meeresströmung „El Nino“ haben, zu gewaltigen Schäden in Peru geführt. Es gibt ca. 90 Todesopfer und mehr als 750.000 Geschädigte. Durch die starken Regenfälle sind Häuser überflutet und teilweise zerstört oder weggespült worden. Durch Erdrutsche wurden Häuser mitgerissen. Tausende Menschen sind obdachlos, haben ihr Hab und Gut verloren und stehen oft ohne Arbeit vor dem Nichts. Die notwendigsten Dinge fehlen: Essen, Kleidung, sauberes Trinkwasser. Viele Brücken und Straßen sind zerstört, Orte sind von der Umwelt abgeschnitten, Straßen sind unpassierbar.
Die katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) Freiburg hat eine Solidaritätsaktion für die betroffenen Menschen in Peru ins Leben gerufen. Sie bitten um Spenden für Lebensmittel, Wasser und Kleidung. Damit sie dies für die am stärksten betroffenen Menschen, die alles verloren haben, kaufen können.
Spenden können direkt überwiesen werden an: KAB-Diözesanverband Freiburg, IBAN Nr. DE48750903000000051446
Im Voraus an alle Spender/-innen ein herzliches Dankeschön vom Perukreis Neunkirchen und vom KAB Diözesanverband.
Ministrantenprobe auf Ostern
Asbach: Karsamstag, 12.00 Uhr (Diakon)
Termine
Do. 20.4. in Asbach: 20.00 Uhr Gemeindeteamsitzung, Sakristei
Tauftermine
23. April, 14. Mai, 25. Juni, 9. Juli
Öffnungszeiten der katholischen öffentlichen Bücherei in Aglasterhausen (unter der Sakristei):
donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr
samstags 10.00 - 11.30 Uhr
sonntags ½ Stunde nach dem Gottesdienst, in der Regel von 11.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 926035, E-Mail: koeb-aglasterhausen@web.de

Landwirtschaftliche Nachrichten

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Hülsenfrüchte - die wahren Alleskönner
Erbsen, Bohnen, Linsen & Co. - sie machen satt, kosten nicht viel, lassen sich gut lagern und versorgen den Körper mit hochwertigem Eiweiß und Ballaststoffen.
Bei einem Workshop mit Ulrike Kleinert werden bekömmliche kreative Gerichte aus den farben- und formenreichen Powerpaketen zubereitet.
Die Veranstaltung findet statt am Montag, 24.4.2017, 17.30 - 20.30 Uhr, Fachdienst Landwirtschaft, Buchen, Präsident-Wittemann-Straße 14. Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 06281/52121600.

Vereinsmitteilungen

SV Germania Obrigheim e.V.

Abteilung Schwerathletik

Deutsche Meisterschaften der Masters im Gewichtheben
Sechs Obrigheimer auf dem Treppchen
Die deutschen Altersklassen-Meisterschaften im Gewichtheben kamen am vergangenen Wochenende im pfälzischen Schifferstadt zur Austragung. Der dort ansässige KSC 07 hatte über vier Tage ein Mammut-Teilnehmerfeld abzuwickeln, denn exakt 273 Masters-Sportler (älter als 30 Jahre) nutzten diese Möglichkeit, zu Titelehren zu kommen. Der SV Germ. Obrigheim war mit insgesamt sieben Athleten am Start, von denen sechs medaillen-dekoriert die Heimreise antreten konnten, drei davon mit Gold. Auch im Mannschaftswettbewerb erkämpfte man sich in der Besetzung Horst Nitschke, Walter Kretz, Heinz Schulz, Joachim Barzen, Björn Hertrampf und Jakob Neufeld Bronze hinter Waldkirchen und Mühlhausen. Dahinter Eisenbach, Weinheim, Empor Berlin, Heinsheim, Mengede und Gifhorn.
Erstmals deutscher Masters-Meister wurde Jakob Neufeld, der in der neu geschaffenen Kategorie bis 35 Jahre erfolgreich war. Er brachte in der Klasse bis 77 kg im Reißen 130 und im Stoßen 160 kg zur Hochstrecke. Ebenfalls mit Gold belohnt wurde „Neu-Germane“ Björn Hertrampf, der bei den bis 40-Jährigen mit bezwungenen 134 bzw. 172 kg in der Klasse bis 94 kg erfolgreich war. Bei den bis 65-Jährigen fügte Walter Kretz seiner inzwischen recht umfangreichen Edelmetallsammlung eine weitere Silbermedaille hinzu. Möglich wurde diese durch einen 2. Platz in der Klasse bis 69 kg (Reißen 39 kg/Stoßen 58 kg). Für eine weitere Silbermedaille sorgte Joachim Barzen, der in der Klasse bis 85 kg gute 67 bzw. 82 kg über dem Kopf fixierte.

In der Klasse bis 94 kg kam Stefan Mütz (bezwungene 46 bzw. 54 kg) auf den 5. Platz. Der über Jahre erfolgreiche Horst Nitschke baute seine Titelsammlung weiter aus. In der Kategorie der ab 80-Jährigen gewann er die Klasse bis 62 kg mit den neuen deutschen Rekorden von 42 kg im Reißen und 48 kg im Stoßen sowie 90 kg im Zweikampf. Heinz Schulz als ältester Germanen-Heber konnte sich über Bronze in der Klasse bis 94 kg (32 bzw. 36 kg) freuen.

Franz Hauß

Die erfolgreichen Masters-Athleten Stefan Mütz, Heinz Schulz, Horst Nitschke, Walter Kretz (stehend) und Björn Hertrampf (sitzend), es fehlen Jakob Neufeld und Joachim Barzen

Gewichtheben: Oberliga

Obrigheim II im letzten Oberliga-Kampf ohne Fortune

Niederlage gegen Laufenburg der personellen Situation geschuldet

Ungewollt viel rotieren musste die Obrigheimer Mannschaftsführung im letzten Oberliga-Wettkampf dieser Runde gegen den SV Laufenburg. Nach den Ausfällen von Philipp Hülser (Erkrankung), Yannik Staudt (Bundesligaeinsatz), Celina Schönsiegel (Konfirmandenwochenende), Angelina Ursolino (familiär) und kurzfristig auch noch Sarah Döll (Handgelenksprobleme) war von der eigentlichen Standardbesetzung lediglich Ruben Hofmann verfügbar. Ihm kam somit die Aufgabe zu, zusammen mit den „Nachrückern" Kevin Ockert, Martin Siegmann, Janne Soldner, Philipp Sailer und Elisabet Hofmann die Oberliga möglichst gut zu Ende zu bringen. Gegenüber stand der Tabellenletzte Laufenburg, der im Gegensatz zu den Germanen personell aus dem Vollen schöpfen konnte und alles daransetzte, die Siegpunkte mit nach Hause zu nehmen. So entwickelte sich ein Wettkampfverlauf, der trotz heftiger Gegenwehr die Gäste immer im Vorteil sah. Die Südbadener zeigten ihre zweitbeste Saisonleistung und siegten recht deutlich mit 352,4 zu 254,2 Punkten. Auf die Tabellensituation hatte dies jedoch keine Auswirkung. Obrigheim behielt seinen 3. Platz hinter dem neuen Meister Ladenburg, während Laufenburg die rote Laterne beibehielt.

Bester im Team war Ruben Hofmann mit 73,0 Punkten und bezwungenen 90 kg im Reißen und 110 kg im Stoßen. Ihm folgte Kevin Ockert mit 54,2 Punkten. Routiniert und ohne Fehlversuch brachte er 102 bzw. 121 kg zur Hochstrecke und beendete damit nach 22 Jahren Mannschaftsheben seine erfolgreiche, insgesamt 30 Jahre andauernde Sportlerkarriere, steht dem Verein aber weiterhin als Funktionär zur Verfügung. Martin Siegmann (Reißen 76 kg/Stoßen 96 kg) folgte mit insgesamt 45,0 Punkten. Gute 41,0 Punkte trug Janne Soldner (107 bzw. 135 kg) zum Mannschaftsergebnis bei. Hinzu kamen 28,0 Punkte von Philipp Sailer (74 bzw. 93 kg) und 13,0 Punkte von Elisabet Hofmann, die leider an ihren Anfangslasten 40 bzw. 53 kg hängen blieb. Beste aufseiten Laufenburgs war Lisa Eble mit 95,0 Punkten, gefolgt von Andreas Albiez und Leonie Stöcklin (beide 63,0 Punkte), Johannes Böhler (56,4), Alexander Gruner (61,0) und Niklas Gruner (28,0).

Franz Hauß

Volker Hauß (Teamchef), Martin Siegmann, Ruben Hofmann, Philipp Sailer, Janne Soldner und Daniel Pischzan (Trainer querliegend), „Gewichtheber-Rentner" Kevin Ockert

Fanfahrt zum Bundesligafinale

Werte Gewichtheber-Freunde,
zu unserem Bedauern konnten wir bisher im Interesse unserer Fans keine Fan-Fahrt nach Speyer zum Bundesliga-Finale ausschreiben. Der Grund war, dass sich Speyer geweigert hat, unseren Busmitfahrern auch bei den 20 € Karten eine Sitzplatzgarantie zu gewährleisten. Nachdem Speyer uns dies gestern nach langem Hin und Her zugesichert hat, können wir nun eine Fahrt zum Finale anbieten. Hierzu die Daten: Termin ist Samstag, 22.4.2017, Hallenöffnung 15.00 Uhr, Wettkampfbeginn 17.00 Uhr. Voraussichtlicher Abfahrtstermin 13.30 Uhr.
Die niedrigste Kartenkategorie (Kat. 1) kostet 20 €, jetzt mit Sitzplatzgarantie für die Busmitfahrer. Erhältlich sind auch Karten für 35 € (Kat. 2) mit reserviertem Sitzplatz und einem Snack bzw. einem Getränk sowie VIP-Karten für 60 € (Kat. 3). Der Fahrpreis liegt bei ausreichender Beteiligung bei 10 €. Da uns nicht viel Zeit für die Vorbereitung bleibt (Bus organisieren, Kartenbestellung, Kosteneinzug usw.), müssen wir um dringende Rückmeldung - möglichst innerhalb von 2 Tagen - mit genauer Personenzahl und Namensangabe bitten. Wir gehen von Karten der Kat. 1 aus. Wenn anders gewünscht, bitte gesondert angeben. Je nach Nachfrage werden wir uns um einen oder zwei Busse kümmern. Die Anzahl der Karten dürfte kein Problem sein, da uns 150 Karten zustehen.
Wenn jemand mitfahren und unsere Mannschaft unterstützen will, bitte schnellstmöglich melden.
Franz Hauß

Abteilung Fußball

Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, 21.4.2017** um 20.00 Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball im Sportheim Obrigheim statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird gebeten. Anträge sind bis spätestens zum 17.4. schriftlich bei der Abteilungsleitung einzureichen.

Tagesordnung

1) Begrüßung und Totenehrung
2) Protokoll vom 22. April 2016
3) Bericht der Abteilungsleitung
4) Bericht der Jugendabteilung
5) Bericht der AH-Mannschaft
6) Kassenbericht
7) Entlastung
8) Neuwahlen
9) Verschiedenes

gez. S. Vasilcuk

Ergebnisse

SV Germ. Obrigheim II - SV Aglasterhausen 3:3

Tore: Geier, Iannello und Geyer
In einer unterhaltsamen Partie bei tollem Fußballwetter trennten sich die Teams mit einem leistungsgerechten Unentschieden.
Nach einem ruhigen Beginn nahm das Spiel zur 35. Minute Fahrt

auf. Die Gäste erzielten die Führung, welche die Hausherren postwendend ausglichen. Leider kam danach keine Ruhe ins SVO-Spiel, da man mit einem unnötigen Eigentor den Gästen die 1:2-Halbzeitführung bescherte.
Nach dem Pausentee drängte der Favorit aus Aglasterhausen auf die vermeintliche Entscheidung, welche mit dem 1:3 in der 55. auch gelang. Doch ging die Rechnung nicht ganz auf, denn die Reserve des SVO mobilisierte in der Schlussphase alle Kräfte, zeigte eine tolle Moral und kam in der 87. auf 2:3 heran. Pascal Geyer belohnte seine Farben schließlich mit einem tollen Heber in der 91. zum vielumjubelten 3:3-Endstand.

SV Germ. Obrigheim - SG Auerbach 3:2

Tore: Neid, Bender und Bieler
Bei bestem Sommerwetter sahen die Zuschauer eine Partie, die von gegenseitigem Respekt geprägt war.
Beide Teams spielten ohne aggressives Pressing, sodass man gut sortiert in der Defensive den Gegner erwartete. So war das Spiel leider arm an spielerischen Höhepunkten, viele Zweikämpfe im Mittelfeld bestimmten die Partie. Der Favorit aus Obrigheim hatte kaum Chancen, auf der anderen Seite konnte sich die SG auf ihren Toptorjäger verlassen. Einen unachtsamen Moment in der Abwehrreihe nutzte Painer nach schönem Spielzug zum 0:1 in der 35. Minute.
Nach Wiederanpfiff kombinierten sich die Obrigheimer ebenso sehenswert vor das Tor, sodass Neid locker das 1:1 besorgen konnte (55.). Weiter gab es wenig Chancen auf beiden Seiten, der SVO hatte nicht seinen besten Tag. Nachdem man mal wieder unaufmerksam in der Abwehr agierte, gönnte man dem Gegner einen Freistoß aus aussichtsreicher Position. Painer lief an, versenkte die Kugel in den Maschen und ließ Gilde keine Abwehrchance (75.). Als die SVO-Zuschauer schon den nächsten Punktverlust fürchteten, kamen die Germanen mit einem Doppelschlag zurück. Nach einer Kombination im 16er brachte Bender seine Farben nur wenige Minuten später zurück in die Spur. Aus kurzer Distanz konnte er etwas glücklich das 2:2 erzielen. Rechtzeitig vor dem Schlusspfiff fasste sich Joker Bieler nochmal ein Herz, setzte sich auf der rechten Seite durch und traf zum vielumjubelten 3:2-Siegtreffer. So war die SG am Neckarufer drauf und dran, etwas Zählbares mitzunehmen, doch misslang in den letzten 15 Minuten die Revanche für die deutliche Hinspiel-Niederlage.

Vorschau

Montag, 17.4.2017
16.00 Uhr SV Mörtelstein - SV Germ. Obrigheim II
16.00 Uhr SV Waldmühlbach - SV Germ. Obrigheim
Männer, wir wünschen euch dabei viel Erfolg und hoffen auf zahlreiche Unterstützung von unseren Zuschauern.

Abteilung Handball

Herren 1

Dritter Platz gesichert

Die erste Herrenmannschaft musste zum letzten Auswärtsspiel nach Beilstein fahren. Die SG SchoBott 3 ist weit abgeschlagen auf dem vorletzten Tabellenplatz, sodass Obrigheim unter Zugzwang stand. Doch aus dem Hinspiel wusste man, dass diese Mannschaft ein unangenehmer Gegner sein kann, denn dieses ging nach turbulentem Spielverlauf nur knapp an die Neckartäler.
Die ersten Spielminuten waren geprägt von vielen technischen Fehlern aufseiten der Germanen. Obrigheim hatte Schwierigkeiten mit dem harzigen Spielball, sodass im Angriff einige Bälle hergeschenkt wurden, was die SG SchoBott eiskalt ausnutzte und durch schnelle Tore mit 3:1 in Führung gehen konnten. Von diesem Ergebnis wachgerüttelt fanden die Blau-Gelben nun besser ins Spiel und so konnte Christoph Kammerer nach acht Minuten zum 4:4 ausgleichen.
Die folgenden 10 Minuten waren ausgeglichen, sodass sich keine Mannschaft absetzen konnte. Großes Problem der Germanen in dieser Phase war die Chancenverwertung. Doch dann starteten die Obrigheimer einen 5:1-Lauf, sodass Julius Eyermann mit seinem Treffer nach 23 Minuten eine 4-Tore-Führung herstellen konnte. Doch diese Führung währte nicht lange, die Gastgeber kamen zurück in die Partie und konnten bis zur Halbzeit auf ein Tor verkürzen, sodass es mit 13:14 in die Kabine ging. Hingucker am Ende der ersten Hälfte war der direkte Freiwurf, den der Germane Lukas Schmid an die Latte hämmerte.
In der Kabine fanden die Trainer J. Wedl und F. Schmid die richtigen Worte, um die Mannschaft auf die zweite Hälfte einzustellen, denn diese verlief deutlich besser aus Sicht der Germanen. Zwar waren die ersten 10 Minuten ähnlich wie die erste Hälfte, doch dann zündeten die Germanen den Turbo. Ein 7:0-Lauf der Germanen zwang die Gastgeber beim Stand von 19:28 zur Time-Out. Prägend für diese Phase des Spiels war eine gute Abwehrarbeit. Außerdem fand man auf alle Abwehrvariationen der Gastgeber, ob defensive 6:0- oder offensive 4:2-Deckung, eine Lösung.

Die erspielte Führung wollte Obrigheim dann nicht mehr aus der Hand geben und spielte die letzten Minuten souverän zu Ende, sodass man am Ende klar mit 23:33 als Sieger vom Platz ging.

Mit dem 14. Saisonsieg stehen die Germanen nun sicher auf dem dritten Tabellenrang. Lediglich durch einen Patzer von Neckarsulm in deren letzten Spiel ist es noch möglich, einen Platz weiter nach oben zu rücken. Allerdings muss der Fokus nun auf dem letzten Spiel der Saison in der Neckarhalle gegen die SG Heuchelberg liegen.

Es spielten: J. Guagliano, A. Mustafa (beide im Tor), M. Eyermann, J. Eyermann (3), K. Bieler (3), T. Sienholz (2/1), C. Scheu (4), T. Brenner (2), C. Kammerer (1), F. Schmid (4), L. Schmid (13/5), N. Schmid (1)

D-Jugend

Im letzten Saisonspiel musste die gemischte D-Jugend zur SpG Walldürn fahren. Bereits in der vergangenen Woche sah man in der Neckarhalle ein ausgeglichenes Spiel zwischen diesen beiden Mannschaften, sodass ein spannendes und gleichzeitig enges Spiel zu erwarten war. Das Spiel wurde diesem Ruf gerecht. Beide Mannschaften spielten über 40 Minuten auf Augenhöhe, doch am Ende hatten die Gastgeber aus Walldürn knapp die Nase vorn. Somit musste man nach guter Leistung eine 24:21-Niederlage hinnehmen und beendet die Saison somit auf dem 10. Tabellenplatz.

Frohe Ostern

Die Handballabteilung des SV Germania Obrigheim wünscht allen ein frohes Osterfest.

Vorschau

Rundenabschluss der Herrenmannschaften in der Neckarhalle

Am Samstag, 22. April finden die letzten Spiele des SV Germania Obrigheim der Saison 2016/2017 statt.

Bereits um 15.15 Uhr empfängt die erste Mannschaft die SG Heuchelberg. Musste man sich im Hinspiel noch klar geschlagen geben, so will man nun alles daransetzen, das Rückspiel in eigener Halle für sich zu entscheiden und somit die Saison mit einem Sieg beenden.

Davor spielt die zweite Mannschaft gegen die SG Heuchelberg 3. Die Germanen gehen als Zweitplatzierter als Favorit in die Partie gegen das Tabellenschlusslicht. Mit einem Sieg wäre die Vize-Meisterschaft perfekt. Spielbeginn ist um 13.30 Uhr.

Beide Mannschaften freuen sich auf volle Zuschauerränge und lautstarke Fans im letzten Spiel der Saison.

Abteilung Tischtennis

Family-Cup

Dieser findet, wie aus dem gleichfalls veröffentlichten Flyer, am Samstag, 29.4.2017 in der Ernst-Ertl-Halle in Obrigheim statt. Gastgeber der Veranstaltung mit garantiertem Spaß- und Bewegungsfaktor für Jung und Alt ist die Tischtennisabteilung des SV Germania Obrigheim, die alle Interessierten zum faszinierenden Spiel mit dem Zelluloidball einlädt.

Die Teilnahme eines Duos am Family-Cup unterliegt lediglich einer einzigen Einschränkung: Allenfalls ein Familienmitglied darf aktiver Vereinsspieler sein.

Welcher Austragungsmodus beim Family-Cup zur Anwendung gelangt, das wird unter der Regie der Tischtennisabteilung je nach Teilnehmerzahl erst unmittelbar vor Spielbeginn festgelegt. Wer mitmachen möchte, der sollte Hallenschuhe, Sportsachen und nach Möglichkeit auch einen Tischtennis-Schläger mitbringen. Wer kein Spielgerät besitzt, jedoch große Lust auf Tischtennis hat, der ist ebenso willkommen. Vor Ort besteht die Möglichkeit, beim Veranstalter einen Tischtennisschläger auszuleihen.

Teilnehmerzahl: maximal 24 Paare

Anmeldeschluss: Freitag, 21.4.2017.

Ansprechpersonen: Sven Holschuh, Di. und Do. im Training 18.00 - 20.00 Uhr, Ernst-Ertl-Halle.

Günther Heinrich, Im Valtert 15, 74847 Obrigheim, Tel. 06261/62988, E-Mail: Twinss@t-online.de sowie alle Aktiven der Tischtennisabteilung.

Günther Heinrich

Sportschützenverein Obrigheim

Austragung der Kreismeisterschaft des Sportschützenkreises 3 Mosbach in Stein am Kocher am 2.4.2017

Am 2.4.2017 wurde beim KKS Stein am Kocher die Kreismeisterschaft des Schützensportkreises 3 Mosbach in den Disziplinen LG - und LP - Auflage ausgetragen. Der SSV Obrigheim war sehr gut und erfolgreich vertreten.

So erreichten

in der Disziplin LG - Auflage Senioren - B - Einzelwertung

Platz	Vorname	Nachname	Serie 1	Serie 2	Serie 3	Ringe gesamt
1	Rudolf	Schneider	98	98	100	296
2	Norbert	Frohnmüller	99	100	97	296
3	Roland	Küller	96	97	89	282

In der Disziplin Auflage Senioren - C - Einzelwertung

Platz	Vorname	Nachname	Serie 1	Serie 2	Serie 3	Ringe gesamt
1	Kurt	Jozwiak	100	100	100	300
2	Jonny	Dölling	100	100	100	300 RE
3	Horst	Henn	98	100	99	297
4	Hans Jörg	Karoske	97	97	97	291

in der Disziplin LG - Auflage Senioren - B - Manschaftswertung

Platz 1 SSV Obrigheim 2 mit 892 Ringen, mit Jonny Dölling mit 300 Ringen , Rudolf Schneider mit 296 Ringen und Norbert Frohnmüller mit 296 Ringen

Platz 2 SSV Obrigheim 1 mit 888 Ringen mit Kurt Jozwiak mit 300 Ringen, Horst Henn mit 297 Ringen und Hans Jörg Karoske mit 297 Ringen

In der Disziplin LP - Auflage war der SSV Obrigheim nicht vertreten.

Die erfolgreichen Schützen in Stein am Kocher

Volleyball Club Obrigheim

Training des Freizeit-Volleyball-Clubs

Das Volleyballtraining des VC Obrigheim für Freizeit- und Hobbyvolleyballer/-innen findet wöchentlich statt. Ausgenommen sind die Schulferienzeiten, da hier die Halle geschlossen ist.
Neue Volleyballspieler und -spielerinnen sind willkommen.
Wer sich also in geselliger Runde sportlich betätigen will, ist herzlich eingeladen, **montags von 19.00 bis 21.30 Uhr in die Obrigheimer Neckarhalle** zu kommen.
Klaus Finkbeiner

Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V.

Gute Arbeit mit Wiederwahl belohnt

Der Rückblick auf die Aktivitäten des letzten Jahres stand zu Beginn der Jahreshauptversammlung der Mitglieder des „Verbands Wohnungseigentum Obrigheim“ im Gasthaus „Wilder Mann“ im Mittelpunkt der Betrachtungen des Gemeinschaftsleiters Peter Schmitt, nachdem er die 30 Anwesenden begrüßt und der Verstorbenen gedacht hatte. Er ließ noch einmal den Wandertag nach Mörtelstein, das Helferessen, den Jahresausflug und die Aktivitäten beim Weihnachts- und Kiliansmarkt Revue passieren und dankte allen Helfern für ihre Unterstützung. Danach stellte er fest, dass die Mitgliederzahl zwar auf 196 geschrumpft sei, dies ihn aber nicht davon abhalte, auch im neuen Jahr die Interessen des Verbands mit vollem Elan in Angriff zu nehmen. Danach erläuterte Gerätewart Dieter Leiss die Ausleihmodalitäten für Gartengeräte und Gerhard Wilard-Blank gab als Kassenwart Einblick in die finanzielle Situation. Trotz einer Minderung des Kassenbestands um 300,- € besitze der Verein eine gute Liquidität und könne so seinen Aufgaben gerecht werden. Er bedankte sich bei der Gemeinde und weiteren Spendern für ihre Zuwendungen und erläuterte das Zustandekommen der Kassensituation. So bestünden die Einnahmen neben den Spenden aus den Gewinnen aus dem Kilians- und dem Weihnachtsmarkt, während die Gerätebeschaffung den Schwerpunkt der Ausgaben bilde. Nachdem die Kassenprüfer Georg Gierolff und Stefan Bergner eine hervorragende Kassenführung bescheinigt hatten, beantragte Bürgermeister Achim Walter die Entlastung der Vorstandschaft und des Kassenwartes, die auch einstimmig angenommen wurde. Dabei stellte er die Arbeit der Wohneigentümer als richtungsweisend hin und sagte den Mitgliedern die weitere Unterstützung der Gemeinde zu. Die anschließenden Vorstandswahlen bestätigten Peter Schmitt als ersten Vorsitzenden, während Ursula Geier das Amt der zweiten Vorsitzenden und Schriftführerin beibehielt. Auch Kassenwart Gerhard Wilard-Blank wurde ebenso wie Gerätewart Dieter Leiss in seiner Funktion bestätigt. Daneben sind Cindy und Michael Leyer, Frank Dörrzapf und Michaela Leiss weiterhin als Beisitzer tätig, während Fredi Pieper und Stefan Bergner die Kassenprüfung vornehmen werden. Anschließend wurden folgende Mitglieder für ihre langjährige Treue geehrt: Karlheinz Horsch, Petra Dinkel, Kurt Blankenauer, Lothar Benz, Helma Hartlieb, Hertha Kehl, Johann Schiller erhielten ein Weinpräsent und eine Ehrennadel für 40 Jahre Mitgliedschaft, während Renate Scholz für 25 Jahre ausgezeichnet wurde.
Ursula Geier, Schriftführerin

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Verbands Wohneigentum Obrigheim im „Wilden Mann“ Obrigheim wurden verdiente Mitglieder mit Ehrennadeln und einem Präsent geehrt

(Foto: Kühnle)

Gesangverein Obrigheim

Jahreshauptversammlung
„Sing a Song“ lieferte gigantisches Konzert in der Neckarhalle

Die Tage trafen sich die Mitglieder des Obrigheimer Gesangvereins, um gemeinsam Bilanz zu ziehen über ein tatenreiches Sängerjahr. Einen Tag vor der Mitgliederversammlung lieferte „Sing a Song“ ein gigantisches Konzert in der Neckarhalle. „Sing a Song - völlig losgelöst“ wurde zu einem Rundumerfolg. Das begeisterte Publikum honorierte die sängerischen Hochleistungen des Chores. Die musikalische Steigerung machte Chor und Publikum gleichermaßen Spaß und Dirigent Eric Grunwald lobte seine Sängerinnen und Sänger hierfür. Selbstverständlich sind auch in Zukunft regelmäßige Chorprobenbesuche sehr erwünscht. Nach dem Konzert ist vor dem Konzert. Im letzten Sommer sang sich der Chor „Sing a Song“ in die Herzen der Zuhörer in Sinsheim-Adersbach und im Burggraben im Rahmen des Mosbacher Sommers. Mit von der Partie war der befreundete „Party-Chor“, ebenfalls unter Leitung von Eric Grunwald. Auf einer Hochzeit in Rittersbach wurde gesungen, auf dem Volkstrauertag und auf dem Obrigheimer Weihnachtsmarkt. Der Chor veranstaltete sein Sommerfest im Juli und wanderte ganz sportlich zum Michaelsberg. Abteilungsleiter Thomas Huber dankte bezüglich des Konzertes allen Beteiligten, vor allem dem Orga-Team und dem Deko-Team, sie seien eine sehr wichtige Stütze. Noch für dieses Jahr ist eine CD von „Sing a Song“ geplant, die offene Chorprobe fand inzwischen schon statt. Ein gemeinsamer Auftritt beim Chortreffen am 28. Oktober dieses Jahres wurde vorgeschlagen und es wird sich selbstverständlich auf das nächste gigantische Konzert vorbereitet. Vorschläge für einen Ausflug sind willkommen. Der Abteilungsleiter des irischen Männerchores „O`Greenwood“, Michael Brendle, „freut sich tierisch“, dass der Männerchor nun offiziell dem GC Obrigheim angehört. Dies erleichtere viele bürokratische Angelegenheiten. Der Männerchor unter Leitung von Eric Grunwald ist noch auf der Suche nach „ein paar Nasen“ mehr und freut sich über interessierte Sänger. Die Proben finden bislang ein Mal im Monat statt.

Auch „O´Greenwood“ begeistert sein Publikum bei inzwischen zwei Konzerten. Zusammen mit dem Waibstadter Männerchor „Isch Ebbes“ wurden ihre Konzerte zu kultigen Events mit viel Charme, die das Publikum zum Toben brachte. Beide Konzerte waren restlos ausverkauft. „O`Greenwood“ plant einen Ausflug in diesem Jahr nach Dublin. Die Vorsitzenden des Gesangvereins, Leslie Singer - Huber und Freddy Haberstroh, freuen sich über die weiterhin sehr glückliche, positive Entwicklung beider Chöre. Mitgliederzahlen und erfolgreiche Konzerte bedeuten eine hervorragende Zukunft des Gesamtvereins. So beantragte Achim Freund nach Verlesung der überprüften Kassenberichte die vollständige Entlastung der Vorstandschaft, welche einstimmig von der Versammlung gewährt wurde.

Heimatverein Obrigheim

Heimatmuseum

Am Sonntag, 7. Mai von 14.30 bis 16.30 Uhr ist das Heimatmuseum wieder geöffnet. Wir präsentieren dann die neue Ausstellung von Horst Görlitzer (Hochhausen) „Das ehemalige Sägewerk Weber“. Weiter zu sehen ist die erst im letzten Herbst eröffnete Ausstellung von Karl Heinz Neser zum „100. Geburtstag von Altbürgermeister Ernst Ertl“; sie zeigt eindrucksvoll auch die Entwicklung der Gemeinde Obrigheim von der Nachkriegszeit bis Ende der 1970er-Jahre. Sonderführungen für Gruppen und Schulklassen sind sowohl für das Museum als auch den Kalkofen jederzeit nach Absprache möglich. Kontaktadresse: Karl Heinz Neser, Tel. 06261/63236. Weitere Infos unter www.heimatverein-obrigheim.de.

Heimatverein erhielt wertvolle Lutherbibel geschenkt

Der Mosbacher Horst Bieler, Inhaber der Firma Bieler Estriche, schenkte dem Heimatverein eine alte Lutherbibel. Die gewichtige Bibel stammt nach Recherchen von HVO-Vorsitzenden Karl Heinz Neser aus der Mitte des 17. Jahrhunderts und ist um die 360 Jahre alt. Auf dem inneren Einbanddeckel sind einige Besitzer aus dem 19. Jh. eingetragen, u.a. Angehörige der Familie Reinmuth aus Asbach.

Busrundfahrt am Samstag, 6. Mai: 5 Kirchen - 5 Geschichten

Im Lutherjahr 2017 führen die evangelische Kirchengemeinde, der ökumenische Arbeitskreis der beiden Kirchen und der Heimatverein Obrigheim (HVO) am Samstag, 6. Mai den historischen Ortsrundgang als Busrundfahrt zu den fünf Kirchen in den drei Ortsteilen durch. Sachkundiger Führer ist der Historiker und Heimatkundler Markus Wieland. Die Teilnehmer werden in den drei Ortsteilen abgeholt und nach der Besichtigung wieder zurückgebracht. Wir starten für die Obrigheimer Teilnehmer mit einem Mechler-Bus um 13.30 Uhr (Treffpunkt Rathaus), 13.40 Uhr steigen die Mörtelsteiner Teilnehmer zu (Treffpunkt Verwaltungsstelle). Um 13.50 Uhr beginnt dann die Führung in der ev. Kirche in Asbach. Verbindliche Anmeldungen nehmen nach Ostern entgegen: Evangelisches Pfarramt, Tel. 06261/7282 bzw. Heimatverein Obrigheim, Karl Heinz Neser, Tel. 06261/63236. Für die Busfahrt wird ein Teilnehmerbeitrag von 3 EUR/Person erhoben.

FC 1928 Asbach e.V.

Schrottsammlung in Asbach zugunsten der Jugendabteilung - Sparte Fußball - des FC Asbach am Samstag, 29.4.2017 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr am Sportplatz in Asbach. An diesem Vormittag dürfen Sie gerne Ihren Schrott bei uns loswerden und in den dort bereitgestellten Container werfen. Da der Container bereits am Freitag aufgestellt wird, kann auch freitags in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr Schrott abgegeben werden. Größere Mengen, große oder schwere Teile holen wir gerne bei Ihnen direkt ab. Dies gilt auch für die umliegenden Ortsteile. Bitte setzen Sie sich in diesem Fall telefonisch unter der Rufnummer 06262/9265808 mit Martin Streib in Verbindung. Bitte stellen Sie Ihren Schrott auf keinen Fall ohne Vermerk an die Straße. Hierdurch würden nur gewerbliche Schrottsammler profitieren. Folgenden Schrott nehmen wir gerne an: Edelstahlspülen (ohne Unterschrank), Badewannen, Waschmaschinen, Herde, Boiler, Holz-, Kohle-, oder Gasofen, Heizkörper, Fahrräder, Autoteile, landwirtschaftl. Geräte, z. B. Pflüge, Eisenrohre, Dachrinnen, Metallgartenzäune, Wäscheständer, Töpfe, Pfannen, Backformen und was sonst noch aus Metall ist ...

Die Jugendabteilung hofft auf Ihre Unterstützung.

Jahreshauptversammlung
Ehrungen beim Fußball-Club Asbach

Der Fußball-Club Asbach ehrte auf seiner Jahreshauptversammlung langjährige und treue Mitglieder: 10 Jahre aktiv Peter Stephan; 20 Jahre passiv Carsten Engelhardt; 40 Jahre passiv Petra Bents; 50 Jahre passiv Günter Joh, Ralf Kraft, Oswald Müller; 55 Jahre passiv Alfred Körber, Hermann Markes; 60 passiv Burkhard Ernst, Gotthard Kaiser, Gregor Lunczer, Oswald Piron und 65 Jahre passiv Franz Piron.

Zu den ersten Gratulanten gehörte das vierköpfige FCA-Vorstandsgremium Ute Stieglitz, Dorothea Köhler, Martin Streib und Edelhard Bernauer sowie Bürgermeister Achim Walter. Einen ausführlichen Bericht über die diesjährige Jahreshauptversammlung des FC Asbach folgt in der nächsten Ausgabe der Obrigheimer Nachrichten.

Text und Foto: Achim Haag

Kolpingsfamilie Asbach

Einladung zum Emmausgang

Zum Emmausgang am **Ostermontag, 17.4.2017** laden wir herzlich ein. Treffpunkt ist um 6.30 Uhr an der kath. Kirche. Nach einem kurzen Morgenlob führt die Wanderung rund um Asbach und schließt mit einem gemütlichen Osterfrühstück im Kolpingraum.

Wanderfreunde und Frühaufsteher (auch Nichtmitglieder) sind herzlich eingeladen und willkommen.

Gotthard Kaiser, 1. Vorsitzender

DRK-Seniorenclub Asbach

Seniorennachmittag im April

Der nächste Seniorennachmittag findet am **Donnerstag, 13. April 2017 um 14.30 Uhr** in unserem Versammlungsraum im ehemaligen Schulhaus statt. Bei österlichen Gedanken und Geschichten wollen wir einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

Alle Seniorinnen und Senioren sind recht herzlich eingeladen.

Förderverein Gemeindehaus Mörtelstein e.V.

Einladung zum Mörtelsteiner Osterfeuer - das Familienevent am Ostersamstag ins Gemeindehaus in der Ortsmitte

Mittlerweile zum vierten Mal lädt die Pfarrgemeinde zum Mörtelsteiner Osterfeuer am Ostersamstag in die Ortsmitte ein. So freuen sich die Mörtelsteiner wieder darauf, mit vielen Gästen aus nah und fern am Abend des Ostersamstags die Osterfeierlichkeiten im ev. Gemeindehaus in der Ortsmitte zu beginnen. Wie schon in den letzten Jahren beginnt der Abend mit einer Andacht, die von der Prädikantin Dr. Dorothee Schlegel MdB gestaltet wird. Für die musikalische Unterstützung sorgt der Mörtelsteiner Kirchenchor.

Bereits im vergangenen Jahr hatte man den Beginn der Osternachtsfeierlichkeiten auf 20.00 Uhr vorverlegt und so speziell jungen Familien ermöglicht, gemeinsam mit ihren Kindern zum Mörtelsteiner Osterfeuer zu kommen. „Wir freuen uns, dass das so gut angenommen wurde und wir so ein besonderes Event für alle Generationen ermöglichen können“, so die beiden Mörtelsteiner Kirchengemeinderäte Sebastian Damm und Markus Wieland. Von den Großeltern bis zur Enkelgeneration sind alle herzlich eingeladen.

Wie in den vergangenen Jahren wird nach der Andacht im Mörtelsteiner Gemeindehaus das Osterfeuer im Hof entzündet. In christlicher Hinsicht steht das Feuer für die Auferstehung. Und das Licht des Feuers symbolisiert Jesus Christus selbst: „Ich bin das Licht der Welt“, sagt Jesus im Johannesevangelium (Johannes 8,12). So feiern deutschlandweit viele Kirchengemeinden in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag Gottesdienste und entzünden anschließend ein Osterfeuer.

Die Andacht im Mörtelsteiner Gemeindehaus beginnt am Ostersamstag um 20.00 Uhr. Im Anschluss daran wird das Feuer in einer großen Feuerschale im Hof entzündet. Bewirtet werden die Gäste beim anschließenden besinnlichen Beisammensein um das Feuer vom Förderverein des Mörtelsteiner Gemeindehauses. Die Organisatoren freuen sich schon jetzt über die große Beliebtheit, die die mittlerweile traditionelle Veranstaltung in Mörtelstein und darüber hinaus bereits hat. Selbstverständlich sind auch Gäste aus anderen Gemeinden herzlich willkommen.

Das Ende der Fastenzeit

SV Mörtelstein

Erstes Tribal-Festival in Mörtelstein

Dutzende orientalisch anmutende Frauen bevölkerten am Samstag das Gelände rund um die renovierte Sporthalle in Mörtelstein und zauberten einen Hauch Exotik in das beschauliche Dorf. Um 14.00 Uhr startete das erste Saltamus-Tribal-Festival in Mörtelstein zu den mittelalterlichen Klängen der Musikgruppe „Musica Canora“ aus Tschechien. Nach der Begrüßung durch Heike Hanke, die für die Organisation des Festivals verantwortlich war, startete der gastgebende „Tribe Mosaicum“ den ersten Showblock mit seinem sorgfältig einstudierten Gruppentanz. Insgesamt waren 23 Tanzgruppen aus ganz Süddeutschland nach Mörtelstein gekommen, um in vier großen Showblöcken auf den Tag verteilt ihr Können dem Publikum darzubieten.

American Tribal Style Belly Dance ist ein moderner Gruppentanz amerikanischen Ursprungs, der viele Elemente des orientalischen Tanzes vereinnahmte und veränderte. Im Laufe der letzten Jahre hat sich American Tribal Style Belly Dance als eigenständige Tanzform international etabliert. Die Wurzeln des Tribal Dances liegen in den 1960er-Jahren in den USA, als der orientalische Bauchtanz entsexualisiert wurde und sich als eigenständige Tanzform entwickelte. Vorgegeben ist dabei die Grundform der Tanzkleidung, die immer aus schweren Stufenröcken besteht sowie einem Hüftgürtel, der meist mit Metallstücken oder Münzen besetzt ist. Viele weitere Accessoires und Schmuckstücke sowie Schminke und Tätowierungen vervollständigen das Gesamtbild. Kein Wunder, dass beide Umkleideräume der Sporthalle immer voll besetzt waren.

Die Tänze ähneln dem orientalischen Bauchtanz, variieren aber viel stärker in der Choreografie und der Musikauswahl. So bot das Showprogramm mit den vielen verschiedenen Gruppen eine gute Übersicht über die Vielfalt der Tanzformen. Den Höhepunkt und zugleich den Abschluss bildete dabei Neas Tribe aus Dillenburg, eine der ersten deutschen Tribal-Dance-Gruppen. Nach den Showblöcken spielte die tschechische Band „Musica Canora“ zum freien Tanz auf. Diese Gruppe war auch der Grund, das Festival in Mörtelstein zu veranstalten, erläuterte Heike Hanke. Auch in den vergangenen Jahren habe sich ihre Tanzgruppe mit anderen befreundeten Tribes getroffen, um sich gegenseitig ihre einstudierten Tänze vorzuführen, doch der Gasthof Krone bot nicht genug Platz für ein Festival im geplanten Stil. Die Band „Musica Canora“ aus Tschechien ist in der Mittelalterszene weit bekannt und spielt Musik der Gotik und der Renaissance und hat europaweit ihr Fan-Publikum. Mit Repliken mittelalterlicher Instrumente spielen die in Lederkostümen gekleideten fünf Musiker eine bunte Vielfalt rhythmischer Lieder. Mit ihren insgesamt fünf Auftritten sorgte die Band für Stimmung und Begeisterung unter den gut 150 Gästen in der Halle.

Für die Bewirtung sorgte der SV Mörtelstein, der passend zum Ambiente der Veranstaltung Feta und Fladenbrot anbot und Linsensuppe. Im Nebenraum war eine kleiner Markt aufgebaut, wo sich das Publikum mit neuen Accessoires oder Kleidung eindecken konnte. So konnten am Ende die Veranstalter auf einen rundum gelungenen Festivaltag zurückblicken.

Freier Tanz zur Musik von Musica Canora

Abteilung Fußball

Schützenfest im Neckarstadion
SV Mörtelstein - SV Neckargerach II 9:0
Schon nach 20 Sekunden stand fest, dass das Publikum ein sehr einseitiges Spiel erleben würde: Dettlinger konnte den schnellsten Führungstreffer in der Vereinsgeschichte erzielen, als er nach Vorlage von Eppel am Eck des Fünfmeterraums zum Schuss kam und einnetzen konnte. Auch in der Folge war Mörtelstein die dominierende Mannschaft und ließ den Gegner fast nicht in die eigene Hälfte - dabei rannte man nicht gedankenlos an, sondern führte spielerisch einen gelungenen Angriff nach dem anderen Richtung gegnerischen Strafraum, wurde aber verdächtig häufig vom Schiedsrichter wegen vermeintlichen Abseits zurückgepfiffen – nach seiner berechtigten Kritik bekam Grundmann später dennoch die Gelbe Karte, wobei der Schiedsrichter den längsten Spurt des Spieles hinter sich brachte. Mit einem Doppelschlag stellte Mörtelstein frühzeitig alles klar: In der 8. und 11. Spielminute konnten Alnabelsi und Holzschuh zum bequemen Vorsprung einnetzen. Eppel stellte dann den Halbzeitstand von 4:0 her, als er einen Freistoß aus 18 Metern gefühlvoll über Abwehr und Torwart ins Netzt senkte.
Zu Beginn der Halbzeit startete Mörtelstein ähnlich schwungvoll: nachdem Eppel im gegnerischen Strafraum umgesenst wurde, verwandelte Schmitt souverän den fälligen Foulelfmeter in der 48. Spielminute. Danach ließ es Mörtelstein ruhiger angehen, sodass Neckargerach mehr ins Spiel und öfter auch einmal vor das Tor von Grundmann kam, ohne ihn allerdings ernsthaft zu prüfen. Dann dauerte es bis zur 69. Spielminute, als nach einem schnellen Konter Dettlinger und Eppel per Doppelpass gekonnt die Abwehr ausspielten und Eppel zum 6:0 einschob. Danach fielen die Tore wieder im Minutentakt: Ernst nahm einen Pass von Schmitt in der 73. Spielminute an und zog aus gut 20 Metern mit dem linken Fuß ab - gegen diesen Hammer hatte der Torhüter keine Chance. Ein weiterer Kunstschuss gelang Schwarz nur zwei Minuten später, dessen Heber immer länger wurde und sich dann ins Netz senkte. Den Schlusspunkt setzte Eppel in der 80. Spielminute, als er eine Flanke von Schwarz mit dem Kopf wie aus dem Bilderbuch in das Tor streichelte. Damit war denn auch genug und Mörtelstein beendete das Spiel als souveräner Sieger.
Aufstellung: Grundmann - Schmitt (81. Süß), Paul, Ortner (70. Holzschuh) - Alnabels (81. Ortner), Süß (70. Wolf), Ernst, C. Dettlinger, Graf (52. Schwarz) - Eppel, Holzschuh (52. Streib). Gelbe Karten: Eppel (59. Rangelei), Grundmann (66. Kritik). Zuschauer: 70.
Trainer: Martin Streib.
Nächstes Spiel: Montag, 17. April 2017 um 16.00 Uhr
SV Mörtelstein - SV Germania Obrigheim II

DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

Vorschau
Hallenbadtraining Haßmersheim
Trotz Osterferien trainieren wir am kommenden Ostersamstag.
Zu folgenden Zeiten findet samstags unser Schwimmtraining statt:

Übergangstraining	16.30 - 17.30 Uhr
Jugendtraining	17.30 - 18.30 Uhr
Aktiventraining	18.30 - 19.30 Uhr

Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen,(Schulstr. 26, Haßmersheim)
Übungsabende für interessierte Jugendliche - Bootsausfahrt
Der nächste Übungsabend wird am Freitag, 21.4.2017 stattfinden. Treffpunkt ist im DLRG-Vereinsheim (Gottlieb-Daimler-Str. 29/1, Gundelsheim) für alle interessierten Jugendlichen ab 14 Jahren. Hier werden wir höchstwahrscheinlich (je nach Witterung) wieder Boot fahren. Die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.
Wir freuen uns auf viele interessierte Jugendliche und stehen bei Fragen unter dlrg.gundesheim@gmx.de, gerne zur Verfügung.

Mitteilungen der Parteien u. Fraktionen

Freie Wähler Obrigheim

Ostergrüße
Die Freien Wähler wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern von Obrigheim, Asbach und Mörtelstein frohe, gesegnete und erholsame Ostertage.

SPD Ortsverein Obrigheim

Vorstandssitzung
Am Donnerstag, 20. April 2017, findet um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Wilder Mann“ (Nebenzimmer) eine Sitzung des SPD-Ortsvereinsvorstandes statt. Neben parteiorganisatorischen Fragen werden aktuelle kommunalpolitische Themen behandelt. Die Mitglieder der SPD-Gemeinderatsfraktion werden dabei über gestellte Anträge zum Haushaltsplan 2017 berichten.
Die Obrigheimer Sozialdemokraten wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes Osterfest.

CDU FrauenUnion Neckar-Odenwald-Kreis

Veranstaltung mit Alois Gerig, MdB
„Auf ein Wort ... Herr Gerig!“, so lautet die neue Staffel unserer Gesprächsrunde. Am **20.4.2017, 18.00 Uhr,** findet der 4. Termin statt. Im **Restaurant Da Franco, Hauptstraße 1, Neckarzimmern**, wird Alois Gerig, MdB, Direktkandidat der CDU für den Deutschen Bundestag für unseren Wahlkreis, Ihnen Rede und Antwort stehen. Sein Arbeitsgebiet, das auch den Verbraucherschutz, alle Themen aus der Landwirtschaft, aber auch Themen auf sozialem Gebiet, wie z.B. das Landarztmodell in ländlichen Räumen oder der Fortbestand standortnaher Krankenhausversorgung, unter guten Pflegegesichtspunkten, mit einbezieht, wird an diesem Abend angesprochen werden. Alle Bürgerinnen und Bürger sind zu diesem Abend eingeladen.
Wir würden uns freuen, wenn wieder eine interessante, lebhafte Gesprächsrunde zustande kommen würde.
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um kurze Anmeldung bei Frau Neumann, Tel. 06261/7816.

Sonstige Bekanntmachungen

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen - barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau.
Ansprechpartnerin: Jutta Baumgartner-Kniel, Scheffelstr. 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284

Notruf, Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Krankentransport Tel. 06261/19222

Polizei Tel. 110

Selbsthilfegruppe „Menschen mit Demenzerkrankung“

Im Caritas-Tageszentrum für Demenzerkrankte in Schwarzach trifft sich monatlich die Selbsthilfegruppe „Menschen mit Demenzerkrankung“
Im Vordergrund steht das Kennenlernen anderer Betroffener, Gespräche miteinander zu führen, Hilfen und Anregungen beim Lösen von Problemen zu erhalten. Die Gruppe ist offen für betroffene und interessierte Personen. Um das Kommen für betroffene Angehörige zu erleichtern, ist es möglich demenzerkrankte Angehörige nach Absprache mit dem Betreuungsteam im „Tageszentrum für Demenzerkrankte“ mitzubringen.
Tageszentrum für Demenzerkrankte, Schwarzach, Kirchenweg 4a
Weitere Informationen: Tel. 06262/917177

Naturheilverein Mosbach und Umgebung e.V.

Chudlen, die Kunst der Verjüngung und Entgiftung
Das alte tibetische Wissen von Anti-Aging, Steigerung der sexuellen Energie und Lebensvitalität
Im Jahresprogramm des Naturheilvereins Mosbach und Umgebung e.V. geht es weiter mit einem Reinigungsseminar, das in der Naturheilpraxis Karin Ried, Sohlstraße 14, 74821 Mosbach-Diedesheim stattfindet.
Termine der 3-wöchigen Chudlenkur
1. Treffen: Samstag, 29.4.2017 von 10.00 bis 17.30 Uhr
2. Treffen: Freitag, 5.5.2017, von 15.30 bis 19.00 Uhr
3. und 4. Treffen: jeweils dienstags, 16.5./23.5.2017, 18.30 bis 20.00 Uhr
Anmeldungen sind möglich bis 21.4.2017 bei Karin Ried, Tel. 06261/3703505.

DRK Kreisverband Mosbach

DRK Kreisverband Mosbach sucht Übungsleiter/-innen für die Seniorengymnastik
Die Seniorengymnastik des DRK-Kreisverbandes Mosbach erfreut sich großer Beliebtheit. Um auch künftig diese soziale Leistung anbieten zu können, suchen wir Übungsleiter/-innen für unser Bewegungsprogramm.
Voraussetzung zur Seniorengymnastikleiterin ist eine entsprechende Ausbildung, die über den DRK-Kreisverband Mosbach angeboten wird.
Telefonische Auskunft und weitere Informationen erhalten Sie beim DRK-Kreisverband Mosbach, Service-Center, Frau Brigitte Kratky und Frau Sabine Gastler, unter Tel. 06261/9208-80.

Veranstaltung im fideljo Mosbach

Eva Eiselt
Neurosen und andere Blumen
Kabarett, Satire, nachhaltige Unterhaltung
Am Freitag, 28. April 2017, präsentiert die Kölner Kabarettistin Eva Eiselt ihr drittes Kabarettsolo „Neurosen und andere Blumen“ im fideljo, dem Zentrum für Kultur und Begegnung in der Neckarburkener Str. 18. Die Veranstaltung beginnt um 20.00 Uhr, Einlass in den Eventbereich wird ab 19.30 Uhr gewährt.
Tickets gibt es im fideljo, beim Ticket-Service der RNZ und bei der Tourist-Information Mosbach
VVK 15,- €, AK 18,- €

Johannes-Diakonie Mosbach

Gesundheitstag
Johannes-Diakonie lädt zum Gesundheitstag aufs Standortgelände in Mosbach ein. „Lust aufs Leben“ - unter diesem Motto steht der Gesundheitstag der Johannes-Diakonie Mosbach am Donnerstag, 20. April. Eingeladen sind alle, die sich für Informationen und Schnupperangebote zu Themen wie Gesundheit, Sport und Prävention interessieren. Der Gesundheitstag findet von 9.00 bis 16.00 Uhr auf dem Gelände der Johannes-Diakonie an der Neckarburkener Straße statt. Die Teilnahme am Gesundheitstag ist kostenlos, jedoch ist für einige Angebote eine Voranmeldung erforderlich. Anmeldungen und Terminabsprachen sind bei der Johannes-Diakonie telefonisch oder per E-Mail möglich. Die Organisatorinnen des Gesundheitstages sind Thekla Mattheis und Melanie Berger, Fragen und Anmeldung unter Tel. 06261/88-732 oder per E-Mail an:
thekla.mattheis@johannesdiakonie.de
Das ausführliche Programm des Gesundheitstages gibt es unter www.johannes-diakonie.de

DHBW Mosbach

Studienplatz-Speeddating
Am 10. Mai findet an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mosbach für Abiturienten ein Studienplatz-Speeddating mit 26 Partnerunternehmen statt. Das Speeddating am 10. Mai dient zur ersten Kontaktaufnahme.
Eine Anmeldung zu Coaching und Speeddating ist erforderlich. Die Terminvergabe der maximal 10 Plätze je Unternehmen verläuft nach der Reihenfolge der Anmeldung. Alle Informationen, die Liste der dualen Partner vor Ort und die Anmeldemöglichkeit unter www.mosbach.dhbw.de/speeddating.

Fahrtgastforum im HNV-Land

Nach einer Testphase von 2 Jahren wird nun das Fahrgastforum des HNV als fester Bestandteil als Bindeglied zwischen den ÖPNV-Nutzern, dem HNV und seinen Verkehrsverbünden installiert.
Die Amtszeit der ehrenamtlichen Mitglieder beträgt 5 Jahre.
Die ÖPNV-Nutzer haben die Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge, Kritik und natürlich auch Lob dem Fahrgastforum zu melden, diese Mitteilungen werden dann in den Sitzungen, die in der Regel vierteljährig stattfinden, mit dem HNV und seinen Verkehrsverbünden besprochen um bestmögliche Lösungen für die ÖPNV-Nutzer zu finden.
Deshalb werden künftig interessante und wichtige Informationen für die ÖPVN-Nutzer ab und an hier an dieser Stelle verröffentlicht.
Kontakt zum Fahrgastforum: fahrgastforum@h3nv.de

BEILAGENHINWEIS

Teilen dieser Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:
Leinberger Werbeagentur
Modehaus Bauer · Betten-Stumpf
Wir bitten Sie um freundliche Beachtung.

Mitteilungsblatt nicht erhalten?
Unser Vertrieb ist jetzt auch **samstags** für Sie erreichbar!

G.S. Vertriebs GmbH
Tel. 07033 6924-0 E-Mail info@gsvertrieb.de
www.nussbaum-lesen.de

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von:
Montag bis Freitag 8.00 - 17.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr Neu

NUSSBAUM MEDIEN
www.nussbaum-medien.de

BESTE INFOS
Ihr Mitteilungsblatt

Verlosungen

2x2 Karten
für das Heimspiel der
SV Waldhof Mannheim 07
vs. Teutonia Watzenborn-Steinberg e. V.
Veranstaltungstermin: 29.04.2017
Carl-Benz-Stadion, Mannheim
Teilnahmeschluss:
Montag, 14.04.2017

4x4 Karten für das
Frühlingsfest Mannheim
Veranstaltungstermin: 05.05.2017
Festzelt, Mannheimer Maimarkt
Teilnahmeschluss:
Montag, 17.05.2017

3x2 Karten
für das Heimspiel der
Rhein-Neckar Löwen vs.
Bergischer HC
Veranstaltungstermin: 17.05.2017
SAP Arena, Mannheim
Teilnahmeschluss:
Donnerstag, 20.04.2017

Jetzt teilnehmen unter
www.VorteilePlus.de/Verlosungen

Und so funktioniert's:

Durch das Vorzeigen der NUSSBAUM*CARD* bei den teilnehmenden Partnern kann bei Anlässen aller Art gespart werden:

Von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumengeschäften und vielem mehr!

Mehr dazu erfahren Sie auf
www.VorteilePlus.de

Bitte beachten Sie eventuelle weitere Einschränkungen für die aufgeführten Vorteile auf www.VorteilePlus.de. Sofern nicht anders angegeben gilt der Vorteil nur für den Karteninhaber und nicht für Begleitpersonen.

Jetzt profitieren mit der NUSSBAUM*CARD*

Gesundheitszentrum Logo Gundelsheim

Kostenloser Anfangsbefund vom Physiotherapeuten, 50 € Nachlass auf das Startpaket und zwei Wochen lang Mallia Zirkeltraining gratis
Gottlieb-Daimler-Straße 29, 74831 Gundelsheim

Histotainment Park Adventon
1 € Rabatt auf die Eintrittskarte
Marienhöhe 1, 74706 Osterburken

Auto & Technik Museum Sinsheim
1-3 € Nachlass auf den Gruppenpreis (gilt für die Kombikarte, das Museum oder IMAX)
Museumsplatz, 74889 Sinsheim

Tourist-Information Bad Wimpfen
Auf die öffentliche Stadtführung am Sonntag erhalten Sie 1 € Nachlass
Hauptstraße 45, 74206 Bad Wimpfen

Römermuseum Osterburken
Sie erhalten 1 € Nachlass auf den Erwachsenen-Eintrittspreis
Römerstraße 4, 74706 Osterburken

SmileFit
Bei einer Anmeldung erhalten Sie 2 Monate Getränke gratis
Eisenbahnstraße 3/1, 74821 Mosbach

Segway Touranbieter ene-konzepte
5 % Rabatt auf das ganzjährige Tourangebot
Lerchenstraße 28, 74177 Bad Friedrichshall

Burg Guttenberg
0,50 € Nachlass auf den Eintrittspreis
Burgstraße 1, 74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach

Paradiso Indoorspielplatz
1 Elektroautofahrchip gratis
Kilgensmühle 3, 74722 Buchen

BTB Bad Rappenauer Touristikbetrieb GmbH
Ermäßigter Eintrittspreis bei Kultur- und Festveranstaltungen der BTB Bad Rappenau
Salinenstraße 37, 74906 Bad Rappenau

GötzMotion
5 % Nachlass auf das gesamte Angebot
Sanddornweg 6, 74219 Möckmühl

Elzpraxis - Physiotherapie
10 % Rabatt auf alle Preise der Preisliste und bei 10 Massagen gibt es 2 davon gratis
Nadlerstraße 3, 74821 Mosbach

Relax & More
Eine gratis Nackenmassage auf alle Gesichtsbehandlungen
Lessingstraße 24, 74858 Aglasterhausen

Salzgrotte Buchen
1 € Nachlass auf eine Sitzung
Kilgensmühle 3, 74722 Buchen

Adler Gaststube Hotel Biergarten
Bei Rückgabe eines E-Bikes erhalten Sie 1 alkoholfreies Hefeweißbier oder 0,5 l Apfelschorle gratis
Babstadterstraße 26, 74906 Bad Rappenau

Viktor Brechter e.K.
10 % Rabatt auf das gesamte Sortiment (ausgenommen Verlagsartikel und Sonderposten)
Hauptstraße 34, 74861 Neudenau

Hauswirtschaft mit Herz
5 % Rabatt auf alle Dienstleistungen im ersten Jahr
Waibstadter Straße 27, 74924 Neckarbischofsheim

NUSSBAUM MEDIEN

Dies ist ein Angebot der Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG.

Fragen beantwortet Ihnen gerne die G.S. Vertriebs GmbH unter
Tel. 07033 6924-0
info@gsvertrieb.de

Viele weitere Vorteile und Partner finden Sie auf www.VorteilePlus.de

Sie sind Unternehmer und haben Interesse an einer Partnerschaft? Schreiben Sie uns doch eine E-Mail an card@nussbaum-medien.de

Vorteile Plus.de

Tierisch regional

250 Falter verdoppeln den Bestand für einige Wochen

Schmetterlinge aus Augsburg sind Schwarm der Wilhelma-Besucher

Volles Haus in der Schmetterlingshalle der Wilhelma: Mit einem Schlag war gestern Vormittag Leben in der Bude. Minute für Minute stiegen mehr Schmetterlinge auf und landeten auf Blättern, Blüten und sogar auf Besuchern, die fasziniert stehen blieben und sich ruhig verhielten. Immer mehr Gäste verharrten und boten sich als Landeplatz für die Neuankömmlinge an. Rund 250 der farbenfrohen Falter aus über 50 Arten hatte Bernhard Winzenhörlein, der Leiter des Botanischen Gartens in Augsburg, mitgebracht. Dort ist am Sonntag eine Sonderausstellung in der Tropenhalle zu Ende gegangen. Seit einiger Zeit übernimmt die Wilhelma, die das ganze Jahr Schmetterlinge hält, nach der Augsburger Frühjahrsschau deren schillernde Stars. Über die Lebensdauer der Insekten verdoppelt sich so für einige Wochen der Bestand im Zoologisch-Botanischen Garten in Stuttgart.

Mit den rund 250 Schmetterlingen aus dem Botanischen Garten Augsburg hat sich der Bestand in der Wilhelma vorübergehend verdoppelt

Fast zwei Stunden hatten die Augsburger Kollegen gebraucht, die Insekten in aller Frühe behutsam einzufangen. In ihrem neuen Domizil dauerte die Ankunft nur eine halbe Stunde: Nach und nach klappten die Falter ihre Schwingen auf und starteten die Naherkundung. Die kleine Wolke der fliegenden Gaukler ist nun der Schwarm der Wilhelma-Besucher: Bekanntere Arten wie Monarch oder Weiße Baumnymphe bevölkern in größerer Zahl die Blüten in der sonnendurchfluteten Glashalle. Seltene Riesen wie Bananenfalter oder gar Atlasspinner – mit bis zu 30 Zentimetern Spannweite einer der größten Schmetterlinge der Welt – lassen sich entspannt betrachten. Dabei hilft der Rat, die flatterhaften Wesen nicht zu verfolgen, sondern ruhig zu warten, ob sie zu einem kommen. Wer Geduld aufbringt, kann sich auch auf die Suche nach einer Besonderheit machen: Der Afrikanische Mondspinner ist ungewöhnlich geformt und gut getarnt. Bei ihm sind die beiden grünen Hinterflügel so langgezogen, dass sie wie Stiele mit einem welken Laubblatt wirken.

Die filigranen Flugkünstler sind das ganze Jahr über zu bestaunen, doch nicht immer in dieser Zahl. Die Insekten kommen sonst als verpuppte Raupen in die Wilhelma, wo die Besucher deren Metamorphose zum Schmetterling in einer Vitrine betrachten können. Ihre Lebensspanne reicht je nach Art von einigen Tagen und Wochen bis zu einem halben Jahr. Deshalb lohnt sich der Besuch in der Schmetterlingshalle durch den Zuwachs aus Augsburg im April besonders.

Wilhelma-Pflegerin Susanne Finckh-Friedrich zeigt einen Atlasfalter

Foto: Wilhelma Stuttgart

Merkwürdiges Horn an Zoo-Pony entdeckt

Zoo Heidelberg: „Beim Kämmen und Bürsten war etwas anders“

Großer Rummel um das kleine Shetland Pony Crunch. Tierpflegerin Jill Gebert entdeckt bei der routinemäßigen Fellpflege ein merkwürdiges Horn auf der Stirn des Kleinpferdes. Entwarnung kommt von Zoo-Tierärztin Dr. Barbara Bach „Dem Tier geht es gut“. Doch was steckt hinter der Entdeckung?

Eine knöcherne Erhebung auf der Stirn eines Pferdes – nicht die erste Entdeckung im Zoo Heidelberg – schließlich lebt hier einer von weltweit nur zwei pfeifenden Orang-Utans. Aber der Fall von Pony Crunch gibt echte Rätsel auf. Das aus dem Elsass stammende Pony kam Anfang Dezember 2016 kerngesund in die Stadt am Neckar. Jetzt ist man fieberhaft auf der Suche nach Antworten zum merkwürdigen Horn-Fund. „Wir haben nochmal nachgeforscht, ob es vielleicht Hinweise zu seinem Stammbaum gibt. Leider fanden wir keinerlei Aufzeichnungen zur genauen Herkunft oder den Eltern-Tieren“, unterstreicht Dr. Barbara Bach, leitende Tierärztin die besondere Herausforderung. Tierfreunde kann die Medizinerin aber beruhigen: „Auch wenn wir vieles noch nicht wissen: es besteht kein Grund zur Sorge. Crunch geht es wunderbar“.

Einzelfall oder Weltsensation?

Viel Zeit, einen Blick auf das Einhorn zu erhaschen, bleibt Besuchern indes nicht. Dr. Klaus Wünnemann, Direktor im Zoo Heidelberg, „wir haben Kontakt zu unserer Partnereinrichtung in den USA aufgenommen. Das Smithsonian Animal Research Institut in Washington wird Crunch bereits kommende Woche für weitere Untersuchungen bei sich aufnehmen“ und er ergänzt, „um den Stress des Tieres so gering wie möglich zu halten, wird seine Tierpflegerin ständig an seiner Seite sein.“

Kultur regional

Harmonie Heilbronn: „Lauras Stern“

Laura und Freund Teddy erleben Abenteuer im Weltraum

(pt). „Lauras Stern“ von Klaus Baumgart ist eine wunderbar poetische Geschichte, wie geschaffen dafür, in die Bildsprache der Bühne umgesetzt zu werden. Als Musical für die ganze Familie ist „Lauras Stern“ am Mittwoch, 27. Dezember, um 15.00 Uhr in der Heilbronner Harmonie zu erleben.

Als Laura wieder einmal nicht schlafen kann und aus dem Fenster schaut, sieht sie, wie ein Stern direkt vor dem Haus auf den Bürgersteig fällt. Laura nimmt den Stern mit in ihr Zimmer. Doch am nächsten Morgen ist der Stern verschwunden.
Damit beginnt die faszinierende Bilderbuchgeschichte von „Lauras Stern“ – damit beginnt auch das Musical und damit fängt eine fantastische Sternenreise an: Gemeinsam mit ihrem Freund Teddy erlebt Laura Abenteuer im Weltenraum. Sie fliegen durch die Sockengalaxie, sehen die Hundesterne und lernen das Sternbild Hase kennen – immer auf der Suche nach ihrem Stern. Bei Frau Luna finden sie ihn schließlich gut behütet wieder. Doch Laura erkennt, dass sie ihren Stern loslassen muss, um ihn behalten zu können.

Absoluter Liebling

Seit Klaus Baumgart im Oktober 1996 erstmalig das Bilderbuch „Lauras Stern“ veröffentlichte, ist „Lauras Stern“ ein absoluter Liebling der Kinder. Das beweisen mehrere Millionen verkaufter Bücher – und die Veröffentlichung in mehr als 30 Ländern. 2004 erschien der erste Kinofilm, dem zwei weitere wegen des großen Erfolges folgten. Im ZDF bzw. KIKA werden die 52 Folgen der TV-Serie mit großem Erfolg regelmäßig wiederholt.
„Lauras Stern – Das Musical“ wurde von einem starken Team entwickelt und produziert: Die Musik stammt von Andy Muhlack, das Libretto stammt von Karl-Heinz March, der als Autor bei den meisten genannten Produktionen federführend war.

Laura trifft Frau Luna *Foto: Provinztour*

„My Fair Lady“ am Theater Heilbronn

Mit ‘nem kleenen Stückchen Glück

(sz). Mit „My Fair Lady“ von Alan Jay Lerner und Frederick Loewe ist seit dem 8. April eines der populärsten Musicals auf der Bühne des Großen Hauses im Theater Heilbronn zu sehen. Das Musical ist ein Gastspiel des Pfalztheaters Kaiserslautern.

Im deutschsprachigen Raum verhalfen die liebenswerten Scharmützel zwischen dem Blumenmädchen Eliza und dem etwas verschrobenen Professor Higgins der Gattung Musical zum Durchbruch. Das Pfalztheater Kaiserslautern ist mit Cusch Jungs gefeierter Inszenierung von „My Fair Lady“ zu Gast, die höchstes Kritikerlob erhalten und große Begeisterung beim Publikum ausgelöst hat. Sechs Vorstellungen laufen in Heilbronn. Der verschrobene Sprachforscher Professor Henry Higgins trifft am Londoner Covent Garden auf das einfache Blumenmädchen Eliza Doolittle. Higgins ist von ihrem Dialekt gleichermaßen abgestoßen und fasziniert.
Als sich Eliza bei ihm einfindet und von ihm Sprachunterricht verlangt, damit sie den Aufstieg von der Straßenverkäuferin zu einem eigenen Blumenladen schaffen kann, wird sie Gegenstand einer Wette zwischen Higgins und seinem Freund Pickering. Der Professor möchte unter Beweis stellen, dass er Eliza in kürzester Zeit allein durch Sprachunterricht zu einer Dame der besseren Gesellschaft machen kann. Nach zähem Ringen und einigen Rückschlägen gelingt das Experiment und Higgins gewinnt seine Wette. Doch Eliza ist nicht bereit, sich mit der Rolle als Versuchskaninchen abzufinden. Auf der Basis von George Bernard Shaws Komödie „Pygmalion“ kam das Musical von Komponist Frederick Loewe und Textdichter Alan Jay Lerner 1956 am Broadway zur Aufführung und erlebte dort sensationelle 2717 Aufführungen. Berühmt wurde auch die Filmversion aus dem Jahr 1964 mit Rex Harrison und Audrey Hepburn. „My Fair Lady“ zeichnet sich durch einen unvergleichlichen Reichtum an unsterblichen Melodien wie etwa „Es grünt so grün“, „Ich hätt‘ getanzt heut‘ Nacht“, „In der Straße, mein Schatz, wo du lebst“ oder „Mit ‘nem kleenen Stückchen Glück“ aus.
Cusch Jungs Inszenierung komme »klassisch, aber ganz und gar nicht verstaubt daher«, schrieb die Musicalzentrale nach der Premiere in Kaiserslautern. »Den nahezu totgespielten Klassiker entstaubt der Regisseur durch exzellentes Timing und eine großartige Besetzung. Julia Klotz spielt eine facettenreiche und urkomische Eliza«, heißt es weiter. Julia Klotz war, bevor sie ihre große Musicalkarriere startete, am Theater Heilbronn engagiert. 2015 wurde sie als beste Musicaldarstellerin des Jahres mit dem Deutschen Musical Theater Preis für ihre Madame de Tourvel in »Gefährliche Liebschaften« am Münchner Staatstheater am Gärtnerplatz ausgezeichnet.

Weitere Vorstellungen:
02.05., 10.05., 13.05., 08.06., jeweils um 19.30 Uhr

Info:
www.theater-heilbronn.de

Wirtschaft regional

PH Heidelberg und DHBW Mosbach unterzeichnen Rahmenvertrag

Rahmenvereinbarung zum Ausbau der strategischen Kooperation

(pm/red). Die Rektorin der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mosbach, Professorin Dr. Gabi Jeck-Schlottmann, und der Rektor der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, Professor Dr. Hans-Werner Huneke, haben am 3. April 2017 eine Rahmenvereinbarung zum Ausbau der strategischen Kooperation zwischen den beiden Hochschulen unterzeichnet. Gegenstand der Kooperation ist die Konzipierung und Umsetzung gemeinsamer Projekte im Bereich der fachbezogenen Hochschuldidaktik.

Kanzlerin Stephanie Wiese-Heß (PH Heidelberg), Rektorin Prof. Dr. Gabi Jeck-Schlottmann (DHBW Mosbach), Rektor Prof. Dr. Hans-Werner Huneke (PH Heidelberg) und Prorektorin für Studium, Lehre und Weiterbildung Prof. Dr. Vera Heyl (PH Heidelberg) (1. Reihe v.l.n.r.) freuen sich gemeinsam mit den Betreuern der Doktoranden, Prof. Dr. Guido Pinkernell (PH Heidelberg) und Prof. Dr. Gerhard Götz (DHBW Mosbach) (2. Reihe, v.l.n.r.), über die neue Rahmenvereinbarung. Foto: PH Heidelberg

Die beiden Hochschulen arbeiten bereits unter anderem in der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses erfolgreich zusammen: Im Dezember 2015 begann zum Beispiel der erste gemeinsame Doktorand beider Hochschulen seine Dissertation, die sich mit der didaktischen Gestaltung eines Blended-Learning-Mathematikvorkurskonzeptes befasst, der an der DHBW Mosbach bereits praktisch umgesetzt wird. Weitere drei Arbeiten werden sich als Teil des optes-Projekts mit den mathematisch-didaktischen Herausforderungen von Vorkursen beschäftigen. Darüber hinaus wird zukünftig ein gemeinsames Mathematik-Didaktik-Seminar in der Metropolregion Rhein-Neckar anvisiert. Mit einer inhaltlichen Ausweitung auf andere Felder des Studienerfolgs untersuchen die beiden Hochschulen überdies, wie ein optimaler Übergang zwischen Schule und Hochschule zu gestalten ist und wie eine Förderung des Studiererfolgs im Laufe des Student-Life-Cycles erfolgen kann. „Die nun unterzeichnete Rahmenvereinbarung sieht den Ausbau solcher Kooperationsprojekte in Lehre, Forschung, Transfer und Verwaltung vor", erklärt Huneke. „Der Schwerpunkt unserer Partnerschaft liegt dabei auch weiterhin im MINT-Bereich, wo beide Hochschulen über ausgeprägte Kompetenzen verfügen, sowie in den Bereichen Wissenschaftliches Arbeiten und Gender Studies." Hier sollen ab sofort hochschul- und statusübergreifende Forschungsaktivitäten bzw. -anträge angestrebt sowie die gemeinsame Betreuung von Studierenden und Promovierenden ausgebaut werden. „Durch die nun strukturell verankerte Kooperation können wir unsere jeweiligen Fähigkeiten zum gegenseitigen Mehrwert nutzen und unsere Expertisen überdies in die Metropolregion Rhein-Neckar sowie darüber hinaus einbringen", sagt Jeck-Schlottmann. Gemeinsam könne man so wertvolle Transferimpulse sowie Innovationspotenziale zum Nutzen aller schaffen.

Hohenlohekreis und Neckar-Odenwald-Kreis

38. Eichen- und Buntlaubholzsubmission

(pm/red). Ende März fand die 38. Eichen- und Buntlaubholzsubmission des Hohenlohekreises und des Neckar-Odenwald-Kreises statt. Mit insgesamt 907 Festmetern (Fm) stieg die Holzmenge gegenüber dem letzten Jahr (715 Fm) deutlich an. Die Eichenpreise verringerten sich aufgrund schlechterer Qualitäten gegenüber dem Vorjahr.

An der Submission nahmen 35 Forstbetriebe aus dem Neckar-Odenwald-Kreis und dem Hohenlohekreis teil. Den Schwerpunkt des Angebots bildete die Eiche mit 759 Festmeter (bzw. 442 Fm für den Neckar-Odenwald-Kreis), gefolgt von Roteiche mit 84 Festmeter (54 Fm). Daneben wurde in geringen Mengen noch Ahorn, Esche, Kirsche, Douglasie, Elsbeere und Nuss angeboten. Das Holz ging an 23 Furnierhersteller, Säger, Fassholzkäufer und Holzhändler aus Deutschland, Frankreich und Österreich. Erstaunlicherweise verringerte sich die Zahl der bietenden Fassholzkäufer gegenüber dem Vorjahr deutlich von sieben auf drei. Lediglich drei Lose mit insgesamt drei Festmetern blieben ohne Gebot. Der Gesamterlös je Festmeter über alle angebotenen Baumarten sank gegenüber dem Vorjahr von 555 auf 495 Euro.

Durchschnittserlöse

Der Durchschnittserlös bei der Eiche verringerte sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund verschlechterter Qualität um fünf Prozent auf 549 Euro (534 Euro). Bei der Roteiche sank der Durchschnittserlös von 243 auf 227 Euro.

Den höchsten Erlös je Festmeter insgesamt brachte eine Eiche der Fürstlich Leiningenschen Forstverwaltung mit 2.189 Euro. Teuerster Stamm der Submission war eine Eiche aus dem Staatswald des Hohenlohekreises, die bei einem Gebot von 1.889 Euro je Festmeter und einer Masse von 4,1 Festmeter 7.707 Euro brachte. Insgesamt überstiegen elf Eichenlose die Tausend-Euro-Marke. Die Förster sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden. „Die Nachfrage nach Eiche ist ungebrochen", erklärt der Leiter der Forstbetriebsleitung Adelsheim, Oberforstrat Martin Hochstein. Der Preisrückgang sei vor allem auf die schlechteren Qualitäten beim Angebot zurückzuführen. Insbesondere die Furnierhersteller und die Fassproduzenten hätten zunehmend Probleme, an geeignetes Holz zu kommen.

(V. l.) Roger Schöpf und Stefan Beyer (Fürstlich Leiningensche Forstverwaltung) sowie Fürst Andreas zu Leiningen vor ihrem wertvollen Stamm. Foto: Landratsamt

TRAUER

DANKSAGUNG

Es schmerzt sehr, einen lieben Menschen zu verlieren. Es gibt uns Trost und Zuversicht zu wissen, dass so viele meinen lieben Mann, unseren Vater und Opa gern hatten.

Josef Poleretzky
12.7.1936 - 17.3.2017

Wir danken für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben. Danke für den Händedruck, wenn die Worte fehlten und für die Zuwendungen jeglicher Form.

Im Namen aller Angehörigen
Gisela Poleretzky

Obrigheim, im April 2017

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL
MAURER GRABMALE
EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS
• Fachmännische und persönliche Beratung.
• Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
• Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
• Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!
Salinenstraße 31 · 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 0 71 36/95 96-0 · www.maurer-grabmale.de

Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt
die Qual der Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das Vergangene, Schöne
nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

memento mori
Wo Ihnen einfach die Worte fehlen -
können wir Ihnen auf Wunsch mit möglichen Texten und geschmackvollen Motiven weiterhelfen.

UNTERRICHT

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
Abacus-Nachhilfeinstitut
Regina Bartsch-Hopp
Zentralnummer: 0791-9468275
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Okt. 2012
www.abacus-nachhilfe.de

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Familie sucht HAUS mit Garten!!!
Grundstück ab 500m², Wohnfläche 120m²+
☎ 017678586732 (täglich ab 15 Uhr)

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

GROßZÜGIGES HAUS mit Platz für
bis zu 2 FAMILIEN oder 2 GENERATIONEN - in Unterschwarzach- in guter und ruhiger Lage- von Privat- ohne Makler !!!- Sehr schön renoviert mit viel Platz bis zu 10 Zimmer, mit ausgebauten Keller, mit integrierter Sauna und ca. 35 m² großem Wintergarten. Die Einbauküche ist neuwertig. Aufwendige und schöne Außenanlage mit großem Garten auf ca. 600 m² Grundstück. Inklusive Garage und 2 Stellplätzen. 289.000 € VHB Anfragen bitte per mail an kirchnerralf@yahoo.de.Tel. 0162-975 23 24

Werbung bringt Erfolg!

STELLENANGEBOTE

Biete seriösen Nebenjob?
☎ 0176/60904094

SCHÄFER'S Landrestaurant MICHAELSBERG

Fam. Schäfer • Michaelsberg
Gundelsheim-Böttingen
Reservierungen unter Tel. 06269 45071 + 72

Wir haben unser Restaurant täglich von Do. bis So. geöffnet.

Restaurantfachfrau/mann sowie **Koch**
in Vollzeit bzw. Teilzeit gesucht.

Des Weiteren **Aushilfskräfte** für Küche und Service, gerne auch Schüler und Studenten.

Auch für unsere Backküche suchen wir **Verstärkung**, gerne auch ein/en **Konditor/in** Minijob.

ERFOLGREICH EINGESTELLT
IHR NEUER JOB BEI SELECT

DIREKTE PERSONAL-VERMITTLUNG

Für unseren Standort Mosbach suchen wir in Festanstellung:

› Service-Techniker m/w
(Raum Epfenbach) zur Direktvermittlung

Ihre Tätigkeiten:
- Wartungs- und Reparaturarbeiten beim Kunden vor Ort
- Aufstellen sowie die Inbetriebnahme von neuen Anlagen
- Kundenberatung hinsichtlich Bedienung, Wartung und Einzelteilbestellung

Ihr Profil:
- Abgeschl. Ausbildung als Industriemechaniker/in, Mechatroniker/in oder vlg.
- Gute Kenntnisse im Bereich WIG- und MAG-Schweißen
- Führerschein Klasse B

kununu TOP-COMPANY Von Mitarbeitern empfohlen
ETHICS IN BUSINESS Förder-mitglied

Select GmbH
Eisenbahnstr. 3
74821 Mosbach
Tel.: 06261 675303-0
mos@select-gmbh.de

Select
mehr als engagiert
www.select-gmbh.de

Foto: iStock/Thinkstock

GESCHÄFTSANZEIGEN

SUZUKI
Way of Life!

Autohaus Ralph Müller
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Für Vorwerk- und Electrolux-Besitzer !
Staubbeutel, Zubehör, Reparaturen
mistervac®, Heilbronner Str. 13, Gundelsheim
06269 428860 oder 0172 6488581
Montag - Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr - keine Werksvertretung -
NEU !!!! Filtertüten für Miele, Bosch, Siemens, Privileg und viele andere Staubsauger !!!

Robert **Lackenbauer** — Seit über 50 Jahren
Steinmetz- u. Steinbildhauermeister
Grabmale Neckarelz
Herrenwiesenstraße 4 74821 Mosbach
(am Friedhof Neckarelz)
Telefon 06261/7539
Fax 06261/670030
info@lackenbauer-grabmale.de
www.lackenbauer-grabmale.de

24h Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS

Ihr Ansprechpartner vor Ort: Jürgen Bender

PROMEDICA PLUS Heilbronn
Heilbronner Straße 21 | 74232 Abstatt
Tel. 07062 – 914 95 15
info@heilbronn.promedicaplus.de
www.heilbronn.promedicaplus.de

Computerprobleme ? — Seit über 20 Jahren
Für privat bis mittelständische Unternehmen, Anfängerhilfe, Virenentfernung, Datenrettung, Internetprobleme, DSL
Computer für Senioren, PC-Reparaturen, Vor-Ort-Service!
Verkauf von individuellen PCs inkl. Aufbau, Installation und Einweisung
PC-Dienstleistungen G. J. Stotz
externer Datenschutzbeauftragter, Datensicherung
Telefon: 06264 9289797 • www.pcprobleme.info
Diese Anzeige erscheint unregelmäßig, bitte ausschneiden

Weilerhöfer Bauernladen
Putenspezialitäten
74921 Helmstadt-Bargen
Weilerhof 1, Tel. 06262 6142

Wochen-Angebot: Puten-
→ Schnitzel 100 g **€ 0,99**
→ Schinkenwurst 100 g **€ 0,94**

Wissen, was passiert in OBRIGHEIM.

Mit den Obrigheimer Nachrichten

Das erwartet Sie als Abonnent:
Die Obrigheimer Nachrichten sind die wöchentliche Planungshilfe für das kulturelle, gesellschaftliche, sportliche und kirchliche Leben in der Gemeinde und sind als Amtsblatt das direkte Sprachrohr der Gemeindeverwaltung.

Amtliche Bekanntmachungen • Vereinsnachrichten
Kindergärten • Kirche und Glauben • Veranstaltungen
Immobilien • Stellenmarkt • Aktuelle Angebote
Private Kleinanzeigen • **und vieles mehr ...**

Abonnieren Sie das Mitteilungsblatt jetzt für nur 16,70 € pro Halbjahr und lesen Sie 3 Monate kostenlos![1]

(Kosten der Zustellung und Umsatzsteuer enthalten)

NUSSBAUM MEDIEN

Dies ist ein Angebot von:

Nussbaum Medien
Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstraße 10 • 74906 Bad Rappenau
HR Stuttgart • HRA 104722
USt.-IdNr.: DE814217577

Komplementärin:
Nussbaum Medien Bad Friedrichshall
Verwaltungs-GmbH
Geschäftsführer: Klaus Nussbaum
Sitz der Gesellschaft: Bad Friedrichshall
HR Stuttgart • HRB 108866

Gratis zu jedem Abo:
Die NUSSBAUM*CARD*

Mit der NUSSBAUM*CARD* sparen Sie bei zahlreichen lokalen und regionalen Partnern. Alle Vorteile finden Sie auf www.VorteilePlus.de

Jetzt für nur 16,70 € pro Halbjahr abonnieren und

3 Monate kostenlos lesen[1]

Ja, ich möchte die **Obrigheimer Nachrichten** zum Preis von 16,70 € pro Halbjahr (0,67 €/Ausgabe) abonnieren. Die Kosten der Zustellung und Umsatzsteuer sind bereits enthalten. Die Berechnung erfolgt halbjährlich im Voraus zum 15.06. und 15.12. eines Jahres oder am darauffolgenden Bankarbeitstag. Bei Bestellung in einem laufenden Abrechnungshalbjahr errechnet sich die Bezahlung für den verbleibenden Rumpfzeitraum anteilig. Ich kann das Abonnement schriftlich jeweils zum 30.06. und 31.12. eines Jahres mit einer Frist von 6 Wochen kündigen. Die Zustellung erfolgt wöchentlich in 50 Wochen/Jahr. Ein Bezug ist nur im Verbreitungsgebiet des Mitteilungsblattes möglich.

1 Ich beziehe das Mitteilungsblatt die ersten 12 Wochen kostenlos. Innerhalb dieser Testwochen kann ich das Abonnement jederzeit fristlos ohne Angabe von Gründen schriftlich kündigen. Hierdurch entstehen mir keine weiteren Kosten.

Name, Vorname*

Straße, Hausnummer*

PLZ* | Ort*

Telefon* | E-Mail

Bezahlung

☐ **per SEPA-Lastschrift**

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die G.S. Vertriebs GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von G.S. Vertriebs GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE21ZZZ 00000108425

Kontoinhaber

Kreditinstitut

BIC

IBAN DE __ - ____ - ____ - ____ - ____ - __

Ort, Datum | Unterschrift X

☐ **per E-Mail-Rechnung**
bitte E-Mail-Adresse angeben

☐ **per postalischer Rechnung**
zzgl. 1,50 Euro Bearbeitungsgebühr

Widerrufsbelehrung
Widerrufsrecht
Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (unser Vertriebspartner: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, info@gsvertrieb.de, Fax 06227 35828-59, Tel 06227 35828-30) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Dieses erhalten Sie per Post mit Ihrer Vertragsbestätigung.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs
Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, dass Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Ware wieder zurück erhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Ware zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Ort, Datum | Unterschrift X

Ihr Ansprechpartner rund um das Thema Abonnements:
G.S. Vertriebs GmbH
Tel. 07033 6924-0
info@gsvertrieb.de
www.nussbaum-lesen.de

Bestellschein ausgefüllt zurück an:

E-Mail info@gsvertrieb.de
Post G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt
Fax 07033 6924-24

Oder online bestellen auf www.nussbaum-lesen.de
Aktionscode: „Probelesen12“

Dem Osterhasen auf der Spur

Foto: Leoba/iStock/Thinkstock

Ob aus Schokolade, Plüsch oder Keramik – Osterhasen tummeln sich in vielerlei Gestalt und Funktion rund ums Osterfest. Wie und warum es das Langohr zu solcher Popularität geschafft hat, darüber gibt es verschiedene Theorien.

Fest steht, dass der Osterhase im Vergleich zu anderen Symbolen des Osterfestes, wie etwa dem Ei, dem Lamm oder den Sakramentalien Feuer und Wasser, ein recht junges Requisit der Osterbräuche ist. Die Vorstellung des hoppelnden Eierlieferanten kommt nicht vom Lande, sondern hat zunächst in stadtbürgerlichen Kreisen zu Beginn des 19. Jahrhunderts Verbreitung gefunden. Die frühesten Osterhasen-Belege gehen auf protestantische Autoren des 17. Jahrhunderts zurück und verweisen auf eine Zeit, in der es in den evangelischen Familien üblich wurde, die Ostereier zur Verschleierung ihrer Herkunft zu verstecken. Der Eierüberschuss zu Ostern gründete ja in den Fastenvorschriften der katholischen Kirche, ebenso wie die Weihe der gefärbten Eier im Rahmen der Messe am Ostersonntag. Beides lehnten die Protestanten ihrem Glauben gemäß ab, Eiergeschenke wurden allerdings auch von ihnen verteilt. Zur Erklärung konstruierte man schließlich die Geschichte vom Osterhasen, der die bunten Eier bringt und im Garten versteckt – „eine Fabel, die man Simpeln und Kindern aufbindet“, heißt es in der Abhandlung „De ovis paschalibus – von Oster-Eyern“ aus dem Jahr 1682, verfasst von dem Heidelberger Medizinprofessor Franck von Franckenau. Der Hase war ein vertrautes Motiv aus der Volkskunst: etwa das häufig und in unterschiedlichem Kontext verwendete „Dreihasenbild“, das drei laufende Hasen in einem Kreis zeigt, deren Ohren mittig zu einem Dreieck zusammengewachsen sind und die Dreieinigkeit symbolisieren. Außerdem bot sich der Hase – nicht zuletzt wegen seiner sprichwörtlichen Fruchtbarkeit – als profaner Überbringer der österlichen Eiergeschenke an. (red)

Klammerhasen für den Osterstrauch

Für diese fixe Bastelidee braucht es ebenso wenig Zeit wie Geld, denn wahrscheinlich hat man alle Utensilien bereits zu Hause parat: Wäscheklammern aus Holz, festes Papier, Klebstoff, Filzstift und auf Wunsch Pfeifenreiniger.

So geht´s:

- Die Wäscheklammern nach Belieben anmalen.
- Aus dem Papier einen Kreis mit Hasenohren ausschneiden; im Durchmesser von drei Wäscheklammern nebeneinander. Auf den Kreis ein Hasengesicht malen: Augen, Schnauze und Schnurrhaare
- Danach noch die Pfoten in ovaler Form, ebenfalls aus Papier, ausschneiden.
- Auf eine Hälfte der Wäscheklammer oben das Hasengesicht und unten die Pfoten kleben.
- Zusätzlich können die Pfeifenreiniger als Arme durch die Innenseite der Feder gezogen werden.
- Den Klammerhasen in den Osterstrauch, an Geschenke oder die Serviette stecken!

OSTERFEST

Rezept-Idee: Osterhasen-Plätzchen

250 g Mehl, 170 g Butter, 85 g Puderzucker, 1 Eigelb sowie 1 gehäufter Teelöffel Backpulver und einer Prise Salz zu einem Teig verkneten. Abgedeckt ca. 1 Stunde im Kühlschrank kalt stellen. Den Backofen auf 180 Grad vorheizen und die Backbleche einfetten oder mit Backpapier auslegen. Nun den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche ca. 0,5 cm dick ausrollen – darauf achten, dass es nicht zu dünn wird – und mit einer Hasenform kleine Hasen ausstechen. Diese auf das Backblech legen und im vorgeheizten Backofen ca. 10 bis 15 Minuten backen. Anschließend die Plätzchen vorsichtig auf ein Kuchengitter legen und komplett abkühlen lassen. (red)

Foto: rockvillepikephoto/iStock/Thinkstock

Geschenkideen – Der Osterhase kann auch Öko

Pralinen, Bücher oder ein Parfum: Auch zu Ostern werden die Liebsten gerne mit Kleinigkeiten beschenkt. Eine schöne Idee sind Dinge, von denen der Beschenkte möglichst lange etwas hat und die – passend zum Frühlingsfest - mit Respekt vor der Natur ausgewählt wurden.

Pflege

Dies ist auch zu Ostern ein gern gesehenes Präsent. Naturkosmetik liegt im Trend - hier gibt es eine große Auswahl an verschiedenen Pflegeserien für Gesicht und Körper, die frei von künstlichen und schädlichen Zusatzstoffen sind und deren Rohstoffe aus biologischem Anbau kommen.

Mode

Mit Accessoires wie einem modischen Tuch in den neuen Frühlingsfarben kann man zu Ostern ebenfalls punkten. Bei Kleidung gibt es inzwischen zahlreiche Labels, die ökologisch und fair produzieren.

Essen und Trinken

Für Feinschmecker ist ein Geschenkkorb mit einer Auswahl an hochwertigen Lebensmitteln - wie etwa kaltgepresste Bio-Speiseöle, Weine von Bauern aus der Region, Schokolade mit Biosiegel oder eine besondere Kaffeesorte aus der Rösterei um die Ecke - das richtige Präsent. Auch selbstgemachte Geschenke aus der Küche, beispielsweise Konfitüren, Liköre oder Pralinen, sind sehr persönlich und schmecken gut. Im Internet gibt es Rezepte und Ideen.

Gemeinsame Zeit verschenken

Auch das kann eine schöne Geschenkidee sein. Mit einem gemeinsamen Ausflug, einem Tag im Spa oder einer Einladung zum Essen macht man den Liebsten eine Freude. (djd/red)

Foto: AND-ONE/iStock/Thinkstock

AUTO UND ZWEIRAD

Foto: Hemera/Thinkstock

Rechtzeitig auf Sommerreifen wechseln

Auf Winterreifen durch den Sommer rollen – das ist keine gute Idee. Mit steigenden Temperaturen wird dringend der Wechsel von den Winter- auf Sommerreifen empfohlen. Und dennoch: Selbst im Frühsommer begegnet man immer noch etlichen Autofahrern, die weiterhin Winterpneus auf ihrem Fahrzeug montiert haben. „Wechselmuffel“ handeln sich damit einige Nachteile ein: längere Bremswege, einen höheren Kraftstoffverbrauch, einen höheren Reifenverschleiß und anderes mehr.

Sommerreifen wechseln: Was dafür spricht

„Was gut ist im Winter, funktioniert auch im Sommer.“ Autofahrer, die so denken, liegen gründlich daneben. Schließlich sind beide Reifentypen für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Jahreszeit entwickelt worden. So nützlich das Profil der Winterreifen auf verschneiter Fahrbahn ist, so sind bei Temperaturen von sieben Grad Celsius und mehr die Sommermodelle klar im Vorteil. Moderne Sommerreifen mit ihren speziellen Gummimischungen schaffen ein Plus an Sicherheit und Fahrkomfort. Wer jetzt die Sommerpneus wechseln will, geht mit neuen, frischen Modellen auf Nummer sicher, denn sie bieten den optimalen Grip. Bleibt man bei den alten Sommerreifen, müssen sie vor der Montage unbedingt geprüft werden: Sie sollten frei von Beschädigungen sein und eine noch ausreichende Profiltiefe aufweisen – empfohlen wird für Sommerreifen ein Profil von mindestens drei Millimetern. (R-G-Z/red)

Unsere Arbeit ist ausgezeichnet! Das meint auch die AUDI AG, die uns jetzt zum Audi Top Service Partner 2017 kürte. Wir freuen uns über die Anerkennung unserer Leistung und Investitionen in Servicequalität, in hochqualifizierte Mitarbeiter und in viele weitere Bereiche. Aber am besten Sie überzeugen sich selbst: Als frischer Preisträger bieten wir Ihnen aktuell viele Serviceleistungen zu Top-Konditionen – freuen Sie sich darauf: Bei uns ist Ihr Audi in guten Händen.

Unser Angebot für Sie:
Audi CarCheck
z. B. für Audi A1 1.0 TFSI, 69 kW (95 PS), Bj. 2015

€ 29,90
inkl. Montage

Unser Angebot für Sie:
Inspektion
z. B. für Audi A3 1.4 TFSI, 90 kW (122 PS), Bj. 2013

€ 111,-
inkl. Montage

Unser Angebot für Sie:
Navi-Update
z. B. für Audi A4 2.0 TDI, 120 kW (163 PS), Bj. 2015

€ 229,-
inkl. Montage

Unser Angebot für Sie:
Audi Original Bremsscheiben inkl. Klötze (vorne)
z. B. für Audi A1 1.2 TFSI, 63 kW (96 PS), Bj. 2012

€ 280,–
inkl. Montage

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

* Die Auszeichnung Audi Top Service Partner 2017 wurde von der AUDI AG unter Ausschluss Dritter nach selbst definierten Kriterien an ausgewählte Audi Partner vergeben.

Käsmann AUTOHAUS GmbH

Autohaus Käsmann GmbH, Industriestr. 1a, 74821 Mosbach, Tel.: 0 62 61 / 92 82-0, audi@kaesmann.de, www.audi-kaesmann.de

- Sanierung
- Innenhüllen
- Ölumlagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Tankdemontage/Entsorgung
- Fachbetrieb nach WHG §19

Rothermel GmbH & Co. KG
Tankschutz
Service rund um den Öltank

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Ist Ihr Öltank in Ordnung?

– An unsere Anzeigenkunden –

Abweichende Termine aufgrund Ostermontag

Kalenderwoche 16

Anzeigenschlüsse

Alle Anzeigenschlüsse sind **um einen Tag nach hinten** gelegt.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
17.04.	18.04.	19.04.	20.04.	21.04.	22.04.	23.04.

Ausnahmen der Anzeigenschlüsse

Eberstadt, Krautheim bleiben unverändert.

Verteiltage

Alle Ausgaben werden **einen Tag später** verteilt.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
17.04.	18.04.	19.04.	20.04.	21.04.	22.04.	23.04.

Ausnahmen der Verteiltage

Landkreis Heilbronn

Eberstadt	bleibt am Freitag
Hardthausen	bleibt am Freitag
Lehrensteinsfeld	bleibt am Freitag
Untereisesheim	bleibt am Freitag
Ellhofen	bleibt am Freitag
Erlenbach	bleibt am Freitag

Hohenlohekreis

Krautheim	bleibt am Freitag
Forchtenberg	bleibt am Freitag
Neuenstein	bleibt am Freitag

Neckar-Odenwald-Kreis

Adelsheim	bleibt am Freitag
Schefflenz	bleibt am Freitag
Osterburken	bleibt am Freitag

Rhein-Neckar-Kreis[1]

Sandhausen	bleibt am Freitag
Schriesheim	bleibt am Mittwoch
Angelbachtal	bleibt am Donnerstag

Eine Übersicht des Verbreitungsgebiets
von Nussbaum Medien St. Leon-Rot und Nussbaum Medien Bad Rappenau finden Sie unter www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/verbreitungsgebiet

Kooperation | [1]Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG

NUSSBAUM MEDIEN

Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstraße 10 · 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de

Wir können mehr als Geil und Blöd

FERNSEH-FUCHS
Meisterbetrieb

Kirchgartenweg 10
Telefon (06263) 1213
Btx u. Fax-Nr. (06263) 45251
69437 Neckargerach

Reparaturen
Gleich, wo Sie Ihr Gerät gekauft haben:
Wir sind für Sie da in unserer Spezialwerkstatt für Fernsehen - Video - Rundfunk und Antennenbau. Rufen Sie uns an - immer neue Sonderangebote. Bei uns stimmen Preis und Service.
Sie erreichen uns montags - freitags 9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr, samstags 9 bis 12 Uhr

Satelliten-Kundendienst

Da staunt selbst Onkel Kurt!

32" LED-TV-HD
Markenfabrikat mit S-Tuner Modell 2015/16
Preis inkl. 24 Monate vor Ort Garantie
Unser ganz normaler Preis: **bei uns nur 399,- €**
Kein Druckfehler

wir reparieren TV-Geräte der Handelsmarken:
Tevion - Medion - SEG - Ultravox - Radiotone - Magnum - Universum - Paladium und vieles mehr

Fernseh-Fuchs - denn es gibt ein Leben nach dem Kauf!

Bucher GmbH
Mietpark + Verkauf

Baumaschinen und Geräte, Stapler für Industrie und Gelände, Hubarbeitsbühnen, Lkw + Anhänger + Tieflader
74847 Obrigheim, Industriegebiet
☎ 06261 62326
www.bucher-bauma.de

Unsere Preise purzeln weiter

Jetzt auf alles*

30 % Rabatt
* ausgenommen bereits reduzierte Artikel

HECK
Schreib-, Spiel-, Haushaltswaren Geschenke

Haßmersheim · Theodor-Heuss-Str. 40 · Telefon 06266 314

Fleisch Heck

- Vieh- und Fleischgroßhandel
- Eigene Zerlegung/Verarbeitung
- EU-Zulassung
- Ladengeschäft

Schlachthofstraße 6
74821 Mosbach
Telefon 06261 14575
Telefax 06261 18118
E-Mail: info@fleisch-heck.de

Unser Angebot für Samstag, den 15.04.2017

Rinderbraten aus der Keule	1 kg	**10,90 €**
Kochschinken	1 kg	**12,50 €**
gefüllter Schweinebauch als Aufschnitt	1 kg	**10,90 €**

Wir wünschen Ihnen frohe und erholsame Ostern!

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00 - 13.00 u. 14.00 - 16.30 Uhr, Do. 8.00 - 13.00 Uhr
Fr. 8.00 - 13.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.30 Uhr

Es kommt etwas **Großes** auf Sie zu!

NEU ERÖFFNUNG

+ neue Wohn-Studios
+ neue Ausstellungshalle
+ super Eröffnungsangebote

Die neue **polsterwelt** obereisesheim

Gewerbegebiet an der Neckartalstr.
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr · Sa. 10 - 16 Uhr
www.polsterwelt-obereisesheim.de

Hochwertige Ausdrucke, Kopien und Scans bis DIN A0 ...

Preisliste unter: www.copyshop.leinberger.de

Werbeagentur Leinberger e. K.
Kraichgaublick 13 · 74847 Obrigheim
Telefon (0 62 62) 12 66
E-Mail info@leinberger.de

Für ein schönes Zuhause...

- Malerarbeiten
- Stuckateurarbeiten
- Wärmedämmung
- Trockenbau
- Betoninstandsetzung
- Strahltechnik
- Lackiertechnik

Spohn MALEN & STRAHLEN

Am Eisweiher 22
74821 Mosbach

Tel. 06261 9321-0
info@spohn-maler.de
www.spohn-maler.de

Wanner OBRIGHEIM

HAUPTSTR. 5

AB 18.04.2017
FINDEN SIE UNS EIN PAAR SCHRITTE WEITER

HAUPTSTR. 2

EXCLUSIVANGEBOT GÜLTIG AM 18./19.04.2017

0,- €

T · · MAGENTA MOBIL S

- Telefonie-Flat in alle Netze
- SMS-Flat in alle Netze
- Internet Flat 1000 MB
- LTE HighSpeed
- EU-Flat (Telefonie + Internet)

regulärer Preis:	44,95 €
Festnetz bei der Telekom?	-10,00 €
Ihr monatlicher Preis:	**34,95 €**

Keine Anschlussgebühr am 18. und 19.04.2017 ~~29,95 €~~

sky Bundesliga+Film

12 MONATE KOSTENLOS

268€ gespart

Wählen Sie 2 kostenlose Wunschpakete

Wanner OBRIGHEIM

Hauptstr. 5
74847 Obrigheim
Tel. 0 62 61 / 6 92 62
Fax 0 62 61 / 6 93 63

Neue Öffnungszeiten ab 18.04.2017

Öffnungszeiten:
Mo./Di./Do./Fr.: 9:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 19:00 Uhr
Mi./Sa.: 9:00 - 13:00 Uhr

Solange der Vorrat reicht!